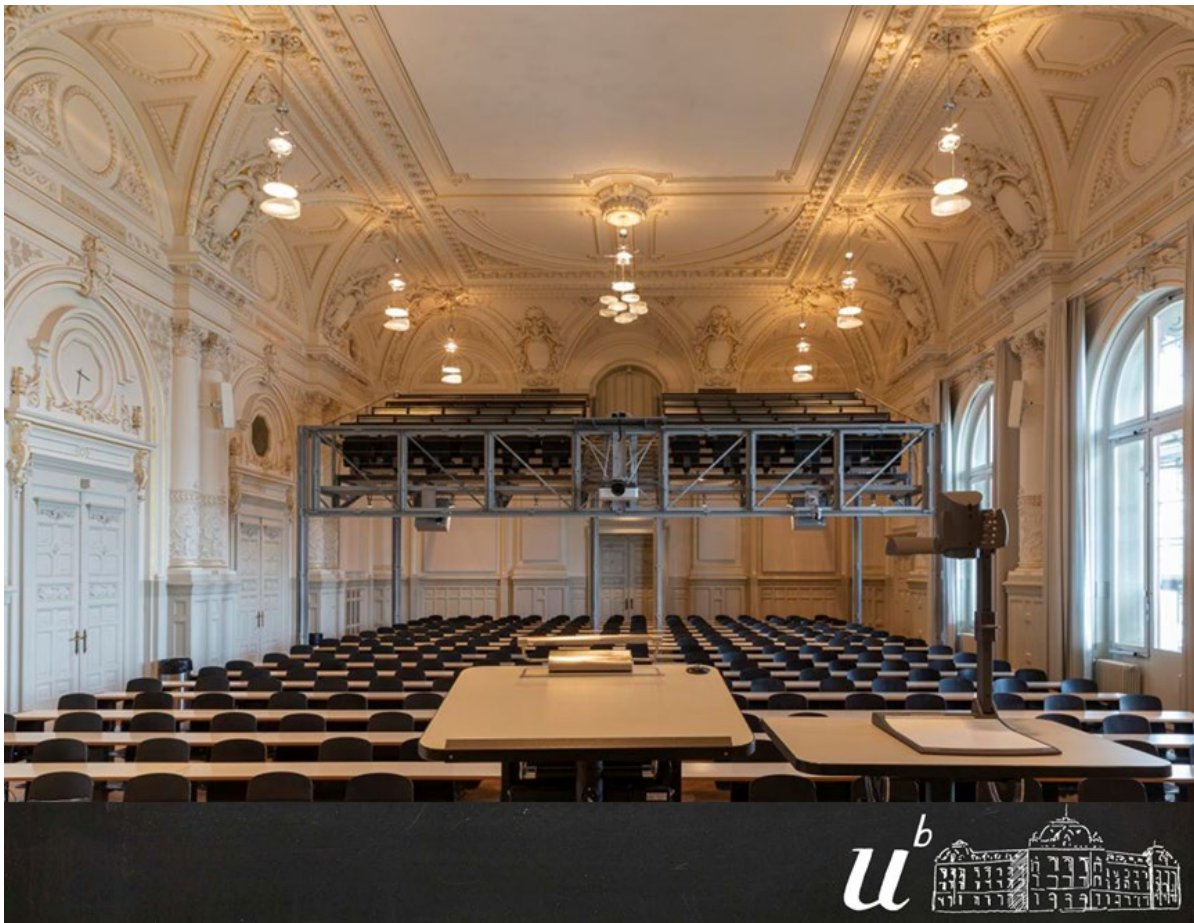




^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT



Monitoring-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Integration von Nachhaltiger Entwicklung in der Lehre an der Universität Bern, akademisches Jahr 2021/2022

Anna Lena Lewis, Leonie Greta Schmid, Lilian Julia Trechsel

Herausgeber

Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern, mit Bern Open Publishing (BOP)
Mittelstrasse 43, CH-3012 Bern, Schweiz
www.cde.unibe.ch
publications.cde@unibe.ch

© 2022, Anna Lena Lewis, Leonie Greta Schmid, Lilian Julia Trechsel

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz. Siehe <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de> um eine Kopie der Lizenz einzusehen. Für eine kommerzielle Nutzung der Inhalte muss bei den Autorinnen der entsprechenden Inhalte zwingend eine Erlaubnis eingeholt werden.

Dieser Bericht wurde im Rahmen des Projekts 7.9 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) der Universität Bern zusammengestellt. Das Projekt 7.9 unterstützt das Vizerektorat Qualität darin, Nachhaltige Entwicklung (NE) besser in die Lehre an der Universität zu integrieren. Das Projekt setzt dabei sowohl auf die verschiedenen Verbindungen der einzelnen Disziplinen mit NE, als auch auf interdisziplinäre Verknüpfungen und unterstützt die Fakultäten und Institute darin, diese Verbindungen zu etablieren und nach aussen sichtbar zu machen.

Zitierweise

Lewis AL, Schmid LG, Trechsel LJ (2022). *Monitoring-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Integration von Nachhaltiger Entwicklung in der Lehre an der Universität Bern, akademisches Jahr 2021/2022*. Bern, Schweiz: Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern, mit Bern Open Publishing (BOP).
<https://doi.org/10.48350/170064>

Kontakt:

sustainability.cde@unibe.ch

Titelbild

Foto: © Universität Bern.

Zeichnung: Karl Herweg (CDE, Universität Bern)

Layout

Anna Lena Lewis & Leonie Greta Schmid (CDE)

Online Access

Die elektronische Version (PDF) dieses Berichts lässt sich hier herunterladen: www.cde.unibe.ch
DOI: 10.48350/170064

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG.....	6
2. KSL-MONITORING AB DEM AKADEMISCHEN JAHR 2021/2022	9
2.1. MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN).....	9
2.2 MONITORING B (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘)	10
2.3 MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT)	12
3. METHODISCHES VORGEHEN	13
3.1 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN).....	13
3.2 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING B (CHECKBOX ‚NACHHALTIGKEIT‘).....	15
3.2.1 ÜBERPRÜFUNG DES ZWISCHEN-MONITORINGS, LEHRVERANSTALTUNGEN MIT AKTIVIERTER CHECKBOX ‚NACHHALTIGKEIT‘ IM HS 21	16
3.3 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT) ...	18
4. RESULTATE DES KSL-MONITORINGS.....	20
4.1. RESULTATE MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN).....	20
4.2 RESULTATE MONITORING B (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘)	22
4.2.1 RESULTATE ZWISCHEN-MONITORING (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘, HS 21)	24
4.3 RESULTATE MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT).....	25
5. DISKUSSION	27
6. RÜCKBLICK UND AUSBLICK.....	30
6.1 HERAUSFORDERUNGEN DIESES MONITORINGS.....	30
6.2 UMGESetzte EMPFEHLUNGEN AUS DEM LETZTJÄHRIGEN BERICHT.....	31
6.3 EMPFEHLUNGEN FÜR DAS MONITORING DES AKADEMISCHEN JAHRES 2022/2023 SOWIE WEITERE MONITORING-AKTIVITÄTEN	32
7. REFERENZEN	34
8. ANHÄNGE	35
8.1 BACHELORSTUDIENGÄNGE DER UNIVERSITÄT BERN – AKADEMISCHES JAHR 21/22.....	35
8.2 MASTERSTUDIENGÄNGE DER UNIVERSITÄT BERN – AKADEMISCHES JAHR 21/22.....	37

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Übersicht über die Monitoring-Aktivitäten im akad. Jahr 2021/2022	12
Abbildung 2: Methodisches Vorgehen Monitoring A, akad. Jahr 2021/2022.....	14
Abbildung 3: Methodisches Vorgehen Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022.....	18
Abbildung 4: Vergleich der Anzahl LV nach Kategorie ohne die NE-Studienprogramme, über die akad. Jahre 2017-2021.....	20
Abbildung 5: LV mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ im KSL (Monitoring B) für das gesamte akad. Jahr 2021/2022, ohne NE-Studienprogramme.....	22
Abbildung 6: Anzahl LV pro Studienfach mit explizitem NE-Bezug (aktivierter Checkbox), Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022, ohne NE-Studienprogramme.....	24
Abbildung 7: LV mit einem expliziten NE-Bezug (inkl. NE-Studienprogramme): (Monitoring A, explizit – X) + Monitoring B, explizit ODER $Z = (A^E - X) + B^E$	28

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Ziel 7 aus dem Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Universität Bern für die Jahre 2022-2025.....	7
Tabelle 2: Kategorien für die Einordnung der Suchresultate, Monitoring A (ab dem akad. Jahr 2021/2022).....	10
Tabelle 3: Kategorien für die Einordnung der Suchresultate, Monitoring B.....	11
Tabelle 4: Ergebnisse KSL-Suche Monitoring A am 01. März 2022 (ohne Abgleich der Duplikate)	13
Tabelle 5: Kategorien von KSL-Einträgen und Anzahl LV, welche nicht für die Datenauswertung berücksichtigt wurden (Monitoring A)	15
Tabelle 6: Ergebnisse Anzahl LV KSL-Suche vom 01. März 2022 (ohne Abgleich der Duplikate)....	16
Tabelle 7: Kategorien von KSL-Einträgen und Anzahl LV, welche nicht für die Datenauswertung berücksichtigt wurden (Monitoring B)	18
Tabelle 8: Auflistung der Anzahl LV der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ pro Fakultät, Monitoring A, akad. Jahr 2021/2022, ohne LV der NE-Studienprogramme	21
Tabelle 9: Anzahl LV pro Kategorie und pro Fakultät, Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022 (ohne NE-Studienprogramme).....	23
Tabelle 10: Anzahl LV mit Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘ nach Kategorie (Stichtag 04.08.21), HS 21	25
Tabelle 11: Mono- und Major Studiengänge auf Bachelorstufe (ohne NE-Studienprogramme), welche die DL NE für das akad. Jahr 2021/2022 im KSL sichtbar machen	26

ABKÜRZUNGEN

akad.	akademisch
BNE	Bildung für Nachhaltige Entwicklung
CDE	Centre for Development and Environment
DL	Doppellektion
FNE	Förderung Nachhaltige Entwicklung in der Lehre
FS	Frühjahrssemester
HS	Herbstsemester
KNE	Kommission für Nachhaltige Entwicklung
KSL	Kernsystem Lehre
LV	Lehrveranstaltung
NE	Nachhaltige Entwicklung
QSE	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
VSL	Verwaltungssystem Lehre
VRQ	Vizerektorat Qualität

1. EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht wird zuhanden des Vizerektorats Qualität (VRQ) zum fünften Mal vorgelegt und ist ein Teil des Nachhaltigkeitsmonitorings an der Universität Bern. Der Report bietet eine Übersicht über die Integration von Nachhaltiger Entwicklung (NE) in die Lehre an der Universität Bern.

Die Strategie 2030 ist ein Führungsinstrument der Universität Bern, welches langfristige Ziele enthält, deren Erreichung in bestimmten zeitlichen Abständen geprüft werden soll. Die Fakultäten, strategischen Zentren und der Zentralbereich sind aufgefordert, ihre Beiträge zur Umsetzung der Strategie zu leisten. Eine von sechs Teilstrategien ist die Profilierung mittels fünf Themenschwerpunkten. Diese Themenschwerpunkte sind von hoher Relevanz für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen von regionaler, nationaler und globaler Bedeutung. Die Universität Bern setzt einen Schwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit. Sie betreibt disziplinäre, inter- und transdisziplinäre Forschung und Lehre in Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales, Wirtschaft, Kultur und Klima) (Universität Bern, 2021).

Herausforderungen, welche eine NE an heutige und zukünftige Generationen stellt, können nur im Zusammenspiel verschiedener Disziplinen und Akteure bewältigt werden. Die Universität Bern vermittelt ihren Studierenden in spezifischen Studienprogrammen (beispielsweise Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung, Master Minor Nachhaltige Entwicklung, Internationale Graduiertenschule Nord-Süd (IGS North-South), Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE)) Kompetenzen, welche es ihnen ermöglichen, Probleme von nachhaltiger Entwicklung zu erkennen und zu bearbeiten. Weiter wird ein strategischer Ansatz verfolgt, der auf eine breite Integration von Nachhaltigkeitsinhalten in alle universitären Curricula zielt (Universität Bern, o.D.). Der Regierungsrat des Kantons Bern hat NE explizit als Ziel für die Universität aufgeführt und es wurde ein NE-Minimum bestimmt, welches festhält, dass alle Studierenden von Major-Programmen der Universität Bern mindestens einmal in ihrem Studium zwei Lektionen («Doppellektion Nachhaltigkeit») im Rahmen ihrer Ausbildung zu NE erhalten sollen. Die Universität ist verpflichtet, der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) und dem Regierungsrat regelmässig Bericht zu erstatten, ob dieses NE-Minimum in allen Curricula integriert und somit sichergestellt ist, dass alle Studierenden bei Abschluss ihres Studiums mindestens einmal im Unterricht über NE informiert wurden.

Der Leistungsauftrag des Regierungsrates (2021) an die Universität Bern für die Jahre 2022-2025 bezeichnet die Entwicklungsschwerpunkte für die Universität Bern und die zu erbringenden Leistungen. Unter Ziel 7 wird der Schwerpunkt „Nachhaltige Entwicklung“ konkretisiert (Tabelle 1):

Tabelle 1: Ziel 7 aus dem Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Universität Bern für die Jahre 2022-2025

Ziel	Indikator	Sollwert 2022-25
7. Die Universität Bern setzt sich sowohl in Lehre und Forschung wie auch in ihrer Betriebsführung für die Nachhaltige Entwicklung ein.	a. Klimaneutralität als Institution bis 2025 in allen Bereichen, in denen die Universität direkten Einfluss hat	a. Berichterstattung über Massnahmen und Kompensationen
	b. Betrieb der Wyss Academy for Nature gemäss Umsetzungsprogramm sowie optimales Zusammenspiel mit der Universität	b. Berichterstattung über Massnahmen
	c. Nachhaltigkeitsmonitoring	c. Periodischer Nachhaltigkeitsbericht
	d. Verankerung der Nachhaltigen Entwicklung in den Studienprogrammen	d. Berichterstattung über Massnahmen für mehr Lehrveranstaltungen in Nachhaltiger Entwicklung

Das Monitoring zur Integration von NE in die Lehre wird seit dem akademischen (nachfolgend akad. abgekürzt) Jahr 2017/2018 vom Beratungsteam „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (nachfolgend BNE-Team) des Centre for Development and Environment (CDE) im Auftrag des VRQ durchgeführt. Diese Aktivitätslinie wird aus dem Projekt 7.9 Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern unterstützt, welches die Integration von NE in die Lehre fördert. Das Projekt setzt auf die Herstellung von verschiedenen Verbindungen der einzelnen Disziplinen mit NE, wie auch auf interdisziplinäre Verknüpfungen und unterstützt Fakultäten und Institute darin, diese Verbindungen zu etablieren und nach aussen sichtbar zu machen. Das BNE-Team unterstützt die Universität Bern sowie Dozierende bei der Integration von NE in die Lehre durch Arbeitsmaterialien (Leitfaden, Lernvideos, Foliensets) und Dienstleistungen (Coachings, Workshops, Weiterbildung). Weiter ist es Dozierenden möglich, im Rahmen des Projekts Förderung Nachhaltige Entwicklung in der Lehre (FNE) Personalpunkte für die Konzeption, Durchführung und Evaluation von nachhaltigkeitsrelevanten Lehrveranstaltungen (nachfolgend LV) zu erhalten.

Das Monitoring zur Integration von NE basiert auf der Suche im Veranstaltungsverzeichnis im Kernsystem Lehre (KSL) der Universität Bern. Die Monitoringaktivitäten wurden seit dem akad. Jahr 2017/2018 jedes Jahr angepasst (bspw. Monitoring der Anhänge, Überprüfung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘, etc.) sowie die Qualität des methodischen Vorgehens erhöht (vgl. dazu Lewis et al., 2021, S. 6).

Auch für das Monitoring des akad. Jahres 2021/2022 wurde das Vorgehen angepasst. So wurden einige Methoden adaptiert, bzw. erweitert oder gekürzt (siehe dazu die Ausführungen in Kapitel 2.1, 2.2. und 2.3).

Das Verständnis von NE, das diesem Bericht zu Grunde liegt, hat das BNE-Team des CDE in einem Leitfaden für die Universität Bern beschrieben (Herweg et al., 2016, S. 9):

Nachhaltige Entwicklung ist ein langfristiges, optimistisches Leitbild einer gesellschaftlichen Entwicklung, das die Menschen mit ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Handlungen in den Mittelpunkt

stellt. Inter- und intragenerationelle soziokulturelle und wirtschaftliche Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Respektierung ökologischer Grenzen der Nutzung natürlicher Ressourcen ist das Ziel. Diese Querschnittsaufgabe erfordert Beiträge auf allen Entscheidungsebenen — von der individuellen über die lokale, regionale, nationale, internationale bis hin zur globalen Ebene. Folglich ist Partizipation ein Kernprinzip dieses Leitbilds. Alle Akteure stimmen ihre konkreten Ziele und Massnahmen in ihren beruflichen und ausserberuflichen Handlungsfeldern im Sinne der übergeordneten Vision aufeinander ab. NE ist so gesehen ein kontinuierlicher Prozess der Aushandlung sogenannter Trade-Offs oder Kompromisse, um vielfältige ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen abzuwägen und Zielkonflikte gerecht und friedlich zu regeln. Das bedeutet wiederum, dass alle Akteure auch das nötige Wissen dazu besitzen und entsprechend handeln können, respektive dazu befähigt werden. Neben geeigneten institutionellen Rahmenbedingungen sind Forschung und Bildung der Schlüssel dazu.

Nachhaltige Entwicklung ist ein globaler, gesellschaftlicher, demokratischer Such-, Lern- und Gestaltungsprozess. In einer kontinuierlichen Aushandlung - innerhalb und über die Generationengrenzen hinweg - wird dabei die soziokulturelle wie auch wirtschaftliche Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Respektierung ökologischer Grenzen der Nutzung natürlicher Ressourcen angestrebt.

2. KSL-MONITORING AB DEM AKADEMISCHEN JAHR 2021/2022

Der vorliegende Bericht bietet eine Übersicht über die Integration von NE in die Lehre in den Studiengängen an den acht Fakultäten der Universität Bern. Dabei wird zwischen drei verschiedenen Formen von Monitoring unterschieden: KSL-Suche von Lehrveranstaltungen anhand von Schlüsselbegriffen (*Monitoring A*), KSL-Suche nach LV mit selbstdeklariertem Nachhaltigkeitsbezug mittels Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ (*Monitoring B*), Monitoring des NE-Minimums (‚Doppelaktion Nachhaltigkeit‘, *Monitoring C*). Das KSL-Monitoring, welches seit dem akad. Jahr 2017/2018 (Baseline) durchgeführt wird, wurde in Absprache mit dem VRQ im November 2021 für das akad. Jahr 2021/2022 angepasst. Ziel war, das Monitoring-Verfahren ressourceneffizienter zu gestalten und dem VRQ die Angaben zu liefern, welches es für die Berichterstattung an den Regierungsrat des Kantons Bern sowie die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) zwingend benötigt, um über den Fortschritt von NE in den Studienprogrammen an der Universität Bern zu berichten. Die drei verschiedenen Monitorings (*A*, *B* und *C*), sowie die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu den Vorjahren werden im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

2.1. MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN)

Das *Monitoring A* basiert auf Suchbegriffen. Dafür wurden für die KSL-Suche bis anhin jeweils ca. 50 Suchbegriffe (bspw. „Anthropozän“, „forest“, „Armut“, „Öko*“, etc.) definiert, welche als Schlagworte im KSL unter *Beschreibung* eingesetzt wurden. Die Suchbegriffe wurden entsprechend der Nachhaltigkeitsdebatte jährlich angepasst. Die Suche mit vielen Suchbegriffen führte in den vergangenen Jahren zu sehr vielen zutreffenden LV (bspw. 1161 LV für das akad. Jahr 2020/2021). In Absprache mit dem VRQ wurden die für die Suche verwendeten Suchbegriffe ab dem akad. Jahr 2021/2022 auf die vier expliziten Suchbegriffe «nachhaltig*», «sustainab*», «Agenda 2030» und «SDG» beschränkt. LV, welche mittels dieser Suche gefunden wurden, wurden nach dem Durchlesen von *Titel*, *Beschreibung* und *Learning Outcome* in die Kategorie *Explizite Nachhaltigkeit* oder in die Kategorie *Kein Bezug zu Nachhaltigkeit* eingeteilt (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Kategorien für die Einordnung der Suchresultate, Monitoring A (ab dem akad. Jahr 2021/2022)

Kategorie	Beschreibung	Kriterien
Explizite Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung hat einen Bezug zu Nachhaltigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> Die Begriffe „nachhaltig*“, „sustainab*“, „Agenda 2030“ oder „SDG“ kommen in <i>Titel</i>, <i>Beschreibung</i> und/oder <i>Learning Outcome</i> vor und werden im eingangs beschriebenen Verständnis verwendet (siehe Definition S. 8). Es handelt sich bei der LV um eine Auseinandersetzung mit NE aus disziplinärer Perspektive.
Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung hat keinen Bezug zu Nachhaltigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> Der Begriff „nachhaltig*“ wird nicht im oben beschriebenen Nachhaltigkeitsverständnis verwendet, sondern „nachhaltig“ beispielsweise im Kontext von „sich auf längere Zeit stark auswirkend“ oder „dauerhaft“ verwendet. Kein Verweis auf Mensch-Umwelt-Beziehung.

Die Kategorien „Implizite Nachhaltigkeit“ und „Potenzial für Nachhaltigkeit“ werden für das *Monitoring A* ab dem akad. Jahr 2021/2022 nicht mehr verwendet. Ein Vergleich dieser Kategorien mit den vorangegangenen Jahren wird somit nicht mehr möglich sein.

2.2 MONITORING B (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘)

Seit Januar 2020 ist es für Dozierende möglich, LV mit klarem Nachhaltigkeitsbezug mittels einer Selbstdeklaration im KSL zu kennzeichnen. Es handelt sich hier um eine Selbstdeklaration der Verantwortlichen und Dozierenden, damit sowohl die obligatorische ‚Doppelaktion Nachhaltigkeit‘ (nachfolgend DL NE) wie auch die anderweitige Thematisierung von NE einer Veranstaltung signalisiert werden kann. Bei der Suche im KSL kann dieser Filter ‚*Nachhaltigkeit*‘ aktiviert werden, so dass alle LV mit selbstdeklariertem Nachhaltigkeitsbezug aufgeführt werden (besonders auch für Studierende von grossem Vorteil).

Die Anwendung dieser Selbstdeklaration wurde für das Frühjahrssemester (nachfolgend FS genannt) 2020 erstmals überprüft und die Daten im Bericht (Schmid et al., 2020) zuhanden des VRQ zusammengefasst. Seit dem FS 20 ist das *Monitoring B* Bestandteil der Monitoringaktivitäten, die Anwendung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ wird somit regelmässig durch das BNE-Team überprüft.

Das *Monitoring B* wurde analog dem Vorjahr durchgeführt. Im Vergleich zum *Monitoring A* werden im *Monitoring B* die Kategorien „Implizite Nachhaltigkeit“ und „Potenzial für Nachhaltigkeit“ (siehe Tabelle 3) aus folgendem Grund weiterhin beibehalten: Es gibt LV, welche einen Bezug zu NE (in Form der Mensch-Umweltbeziehung) zeigen oder spezifische Themen der Nachhaltigkeit behandeln, und somit die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert haben, jedoch die Schlüsselbegriffe («nachhaltig*», «sustainab*», «Agenda 2030» und/oder «SDG») nicht verwenden.

Tabelle 3: Kategorien für die Einordnung der Suchresultate, Monitoring B

Kategorie	Beschreibung	Kriterien
Explizite Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung hat einen Bezug zu Nachhaltigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> Die Begriffe „nachhaltig“, „sustainab“, „Agenda 2030“ oder „SDG“ kommen in <i>Titel</i>, <i>Beschreibung</i> und/oder <i>Learning Outcome</i> vor und werden im eingangs beschriebenen Verständnis verwendet (siehe Definition, S. 8). Es handelt sich bei der LV um eine Auseinandersetzung mit NE aus disziplinärer Perspektive.
Implizite Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung hat vermutlich einen Bezug zu Nachhaltigkeit, jedoch muss der Dozent/die Dozentin kontaktiert werden, um die Unsicherheit zu klären.	<ul style="list-style-type: none"> Die Begriffe „nachhaltig“, „sustainab“, „Agenda 2030“ oder „SDG“ kommen in <i>Titel</i>, <i>Beschreibung</i> und/oder <i>Learning Outcome</i> teilweise vor, sind aber nicht im oben beschriebenen Nachhaltigkeitsverständnis (siehe Definition, S. 8). Der Inhalt lässt darauf schliessen, dass ein Bezug zu NE besteht (deutliche Auseinandersetzung mit Themenfeldern von NE). Die Mensch-Umwelt-Beziehung wird genannt.
Potenzial für Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung behandelt Themen von Nachhaltigkeit, hat aber keinen offensichtlichen Bezug (Potenzial für NE vorhanden).	<ul style="list-style-type: none"> Die Begriffe „nachhaltig“, „sustainab“, „Agenda 2030“ oder „SDG“ kommen in <i>Titel</i>, <i>Beschreibung</i> oder <i>Learning Outcome</i> <u>nicht</u> vor. Es besteht eine Auseinandersetzung mit Themenfeldern von NE. Kein Verweis auf Mensch-Umwelt-Beziehung vorhanden.
Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit	Die Veranstaltung hat keinen Bezug zu Nachhaltigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> Der Begriff „nachhaltig“ wird nicht im oben beschriebenen Nachhaltigkeitsverständnis verwendet, sondern „nachhaltig“ beispielsweise im Kontext von „sich auf längere Zeit stark auswirkend“ oder „dauerhaft“ verwendet. Kein Verweis auf Mensch-Umwelt-Beziehung.

Im akad. Jahr 2021/2022 wurde ebenfalls das Zwischen-Monitoring vom August 2021 für das Herbstsemester (nachfolgend HS genannt) 2021 überprüft. Am Stichtag vom 4. August wurden sämtliche Einträge unter der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ überprüft und in die entsprechenden vier Kategorien eingeteilt. Dozierende, welche die Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘ für ihre LV vorgenommen haben, aus Sicht des BNE-Teams jedoch kein Bezug zu Nachhaltigkeit ersichtlich ist,

wurden kontaktiert und gebeten, die Checkbox zu deaktivieren falls in der LV Nachhaltigkeit nicht thematisiert wird oder falls doch, den Bezug zu Nachhaltigkeit zu präzisieren. Im Frühjahr 2022 wurde überprüft, ob die kontaktierten Dozierenden ihre Beschreibungen im KSL ergänzt oder die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ deaktiviert haben (siehe Kapitel 3.2.1).

2.3 MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT)

Neu wird ab dem akad. Jahr 2021/2022 überprüft, welche Studienprogramme die „Doppellektion Nachhaltigkeit“ (DL NE, NE-Minimum) im KSL kenntlich machen. Dafür wurde basierend auf den online zugänglichen Dokumenten *Bachelorstudiengänge der Universität Bern - Akademisches Jahr 21/22* und *Masterstudiengänge der Universität Bern – Akademisches Jahr 21/22* eine Tabelle erstellt und darin vermerkt, welche Studienprogramme in welcher Lehrveranstaltung die DL NE im KSL erwähnen. Das neue *Monitoring C* basiert demzufolge auf den Daten des *Monitorings A* und *Monitorings B*. Diese Ergebnisse sind insofern relevant, da die Universität verpflichtet ist, der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) und dem Regierungsrat regelmässig Bericht zu erstatten, ob dieses NE-Minimum in allen Curricula integriert und somit sichergestellt ist, dass alle Studierenden bei Abschluss ihres Studiums an der Universität Bern mindestens einmal im Unterricht über NE informiert wurden. Informationen zum NE-Minimum sind auch für interne Planungsprozesse und Qualitätssicherungskreisläufe von Bedeutung. Abbildung 1 zeigt mittels einer Zeitachse die Aktivitäten, welche im Rahmen des Monitorings im akad. Jahr 2021/2022 durchgeführt wurden.

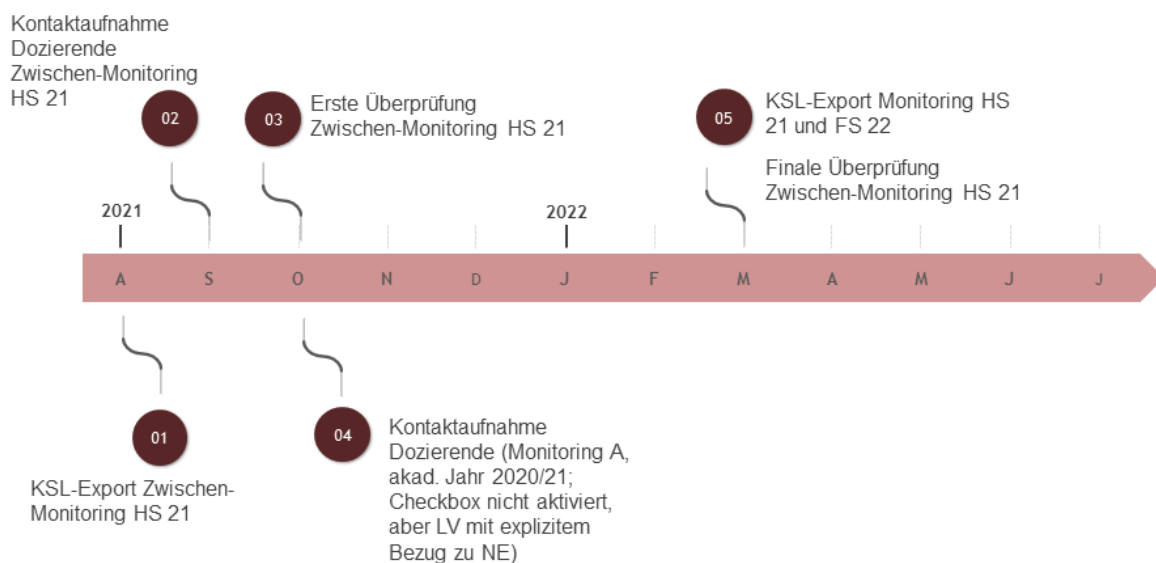


Abbildung 1: Übersicht über die Monitoring-Aktivitäten im akad. Jahr 2021/2022

3. METHODISCHES VORGEHEN

Es wurden zwei verschiedene Sucharten über die Plattform KSL der Universität Bern durchgeführt: Einerseits wurde die Suche nach Veranstaltungen im Themenbereich Nachhaltigkeit durch die vier ausgewählten Schlüsselbegriffe („nachhaltig“, „sustainab“, „Agenda 2030“, „SDG“) vorgenommen (*Monitoring A*). Andererseits wurden Veranstaltungen überprüft, bei welchen die Dozierenden mittels Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ angegeben haben, dass diese LV einen Bezug zu Nachhaltigkeit, bzw. NE aufweist (*Monitoring B*). In den Ergebnissen von *Monitoring A* und *Monitoring B* wurde zudem in den KSL-Einträgen nach der „Doppellektion Nachhaltigkeit“ (DL NE) gesucht und diese in einer Tabelle mit sämtlichen Mono- und Major-Studienprogrammen der Universität Bern festgehalten (*Monitoring C*). Die jeweiligen methodischen Vorgehensweisen werden in den nachfolgenden Unterkapiteln näher beschrieben.

3.1 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN)

Wie bereits in Kapitel 2.1 erläutert, wurden die Anzahl Suchbegriffe für das akad. Jahr 2021/2022 auf vier reduziert. Im KSL wurde am Stichtag vom 1. März 2022 unter der Auswahl der Suchart *erweiterte Suche* die Zeitspanne des akad. Jahres 2021/2022 (HS 21 und FS 22) ausgewählt und unter der Suchkategorie *Beschreibung* jeder der vier Schlüsselbegriffe einzeln eingegeben (zusätzliche Filteroptionen: *Veranstaltungstyp*: in allen Veranstaltungen suchen; *Anbietende Institution*: ALLE; *Durchführungszeit*: EGAL; *Typ der Evaluation*: Lehrveranstaltung). Die Resultate (Auflistung der Veranstaltungen) können im KSL als Bericht in Form einer EXCEL-Tabelle exportiert werden. Für die vier Suchbegriffe konnten im KSL 299 LV für das akad. Jahr 2021/2022 gefunden werden (Tabelle 4). Für jeden Begriff wurde pro Semester eine Datei in Excel erstellt. Diese Dateien wurden anschliessend zusammengeführt, um einen Abgleich der Duplikate zu ermöglichen (Kriterien: alle Spalten). Diese Tabelle ohne Duplikate wurde nach Fach und Stammnummer geordnet und von Hand überprüft. Der Abgleich der Duplikate ist insbesondere wichtig, weil LV mehrere Suchbegriffe enthalten können und somit teilweise mehrmals in der Suche erscheinen. Beim Abgleich wurden total (für das HS 21: 39 und FS 22: 31) 70 Duplikate gefunden.

Tabelle 4: Ergebnisse KSL-Suche Monitoring A am 01. März 2022 (ohne Abgleich der Duplikate)

Suchbegriff	Anzahl LV		Total akad. Jahr 2021/2022 (pro Suchbegriff)
	HS 2021	FS 2022	
sustainab*	59	49	108
nachhaltig*	98	80	178
Agenda 2030	3	5	8
SDG	4	1	5
Anzahl LV <i>Monitoring A</i>	164	135	299

Nach dem Entfernen der Duplikate wurden **229 LV (HS 21: 125, FS 22: 104)** in MAXQDA importiert und nach dem Lesen von *Titel*, *Beschreibung* und *Learning Outcome* in die Kategorien „Explizite Nachhaltigkeit“ oder „Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit“ eingeteilt (Tabelle 2). Nach einer ersten Zuordnung wurde eine Überprüfung von einer zweiten Fachperson vorgenommen. Es kann hier jedoch nicht von einer Ko-Kodierung gesprochen werden, da die LV nur in die Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ eingeteilt werden, wenn sie eines oder mehrere der Schlagwörter „sustainab*“, „nachhaltig*“, „Agenda 2030“, „SDG“ in *Titel*, *Beschreibung* oder *Learning Outcome* verwenden. Da die Abgrenzungskriterien zwischen der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ und „Kein Bezug zu Nachhaltigkeit“ sehr klar sind, wurde eine erste Kodierung lediglich aus Qualitätssicherungsgründen von einer zweiten Person überprüft.

Da einige LV aus dem *Monitoring A* ebenfalls im *Monitoring B* erscheinen (Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert UND einer oder mehrere der vier Schlagwörter unter *Titel*, *Beschreibung* oder *Learning Outcome* verwendet), wurden diese LV im MAXQDA (*Monitoring A*) gekennzeichnet und mit den kodierten LV aus dem *Monitoring B* abgeglichen (Abbildung 2).

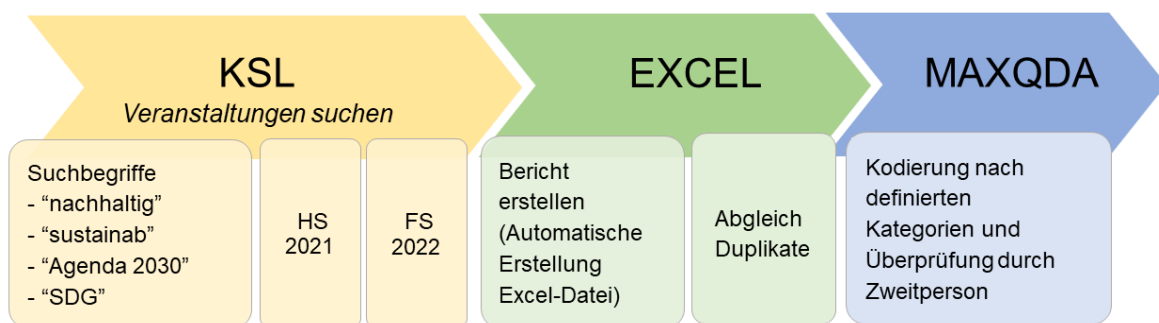


Abbildung 2: Methodisches Vorgehen Monitoring A, akad. Jahr 2021/2022

LV wurden der Kategorie „Kein Bezug zu Nachhaltigkeit“ zugeordnet, wenn einer oder mehrere der vier Schlüsselbegriffe zwar in *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* vorkamen, jedoch die Begriffe nicht im NE-Verständnis (siehe S. 8) verwendet wurden oder sich der Schlüsselbegriff nicht auf den Inhalt, sondern auf administrativ-organisatorische Belange der LV bezog, beispielsweise:

- In Erziehungs- und Bildungskontexten stellen sich Fragen, deren Beantwortung **nachhaltigen** Einfluss auf das Leben der Betroffenen hat. [...]
- Das Ende eines technologisierten Weltkrieges, die Auflösung der Habsburgermonarchie und die Einführung neuer Grenzverläufe gingen mit einem gesellschaftlichen und politischen Wandel einher, der Mitteleuropa **nachhaltig** prägten sollte.
- In addition, each student has to conduct and eventually present a personal project related to NLP. This seminar is mandatory for all students conducting a bachelor or master thesis at the Research Center for Digital **Sustainability**.

Zwischen den beiden Fachpersonen aus dem BNE-Team lagen beim *Monitoring A* im HS 21 und im FS 22 jeweils eine Uneinigkeit vor (die beiden Personen hatten jeweils eine LV nicht der gleichen

Kategorie zugeordnet), was von einer sehr hohen Übereinstimmungsrate zeugt. Die sehr geringe Anzahl von Uneinigkeiten lässt sich vermutlich auch auf die Reduktion der Anzahl Kategorien zurückführen.

Da es sich um einen wesentlich geringeren Datensatz handelte als im Vorjahr, wurde vor dem Import in MAXQDA auf eine erste Datenbereinigung verzichtet. LV, welche in der Suche mit den vier Suchbegriffen erschienen waren, jedoch nicht in die Auswertung miteinbezogen werden sollten, wurden während des Kodierungsprozesses mittels eines Codes „Datenbereinigung“ (bzw. Sub-Codes) in MAXQDA erfasst (Tabelle 5).

Tabelle 5: Kategorien von KSL-Einträgen und Anzahl LV, welche nicht für die Datenauswertung berücksichtigt wurden (Monitoring A)

Kategorie	Anzahl LV	
	HS 21	FS 22
Andere Form der Benotung (Gleiche LV, andere Stammnummer, unterschiedliche Form der Benotung, bspw. benotet – unbenotet)	1	0
Gleiche Stammnummer, gleiche LV (andere Form der Anmeldung)	0	3
Literaturlisten	1	1
CAS/Weiterbildung ¹	8	8
Divers (bspw. gleiche Stammnummer-verschiedene Gruppen, etc.)	4	0
Graduate Schools ²	0	1
Anzahl LV <i>Monitoring A</i>	14	13
Total LV Datenbereinigung, akad. Jahr 2021/2022	27	

Die oben aufgeführten 27 LV (HS 21: 14, FS 22: 13) wurden dementsprechend nicht in der Auswertung berücksichtigt, was bedeutet, dass für die Datenauswertung des **Monitorings A des akad. Jahres 2021/2022 202 LV** (Total 299, abzüglich der Duplikate (-70) und der LV aus der Datenbereinigung (-27)) relevant waren.

3.2 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING B (CHECKBOX ‚NACHHALTIGKEIT‘)

Das methodische Vorgehen ist grossmehrheitlich analog dem Vorgehen von *Monitoring A*. Am 1. März 2022 wurde im KSL die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert und das betreffende Semester (HS 21 oder FS 22) ausgewählt (zusätzliche Filteroptionen: Veranstaltungstyp: in allen Veranstaltungen suchen; Anbietende Institution: ALLE; Durchführungszeit: EGAL; Typ der Evaluation: Lehrveranstaltung). Die Suchergebnisse wurden als zwei EXCEL-Dateien (eine für das HS 21 und eine für das FS 22) exportiert

¹ CAS- und Weiterbildungsveranstaltungen wurden nicht in die Auswertung einbezogen, da sich das vorliegende Monitoring auf Bachelor- und Master-Stufe beschränkt.

² Aus demselben Grund wurden auch LV von Graduiertenschulen nicht für die Auswertung berücksichtigt.

und ein Abgleich der Duplikate vorgenommen (Tabelle 6). Dieser Abgleich ergab je ein Duplikat pro Semester.

Tabelle 6: Ergebnisse Anzahl LV KSL-Suche vom 01. März 2022 (ohne Abgleich der Duplikate)

	Anzahl LV		Total akad. Jahr 2021/2022
	HS 21	FS 22	
Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘	123	134	257

3.2.1 ÜBERPRÜFUNG DES ZWISCHEN-MONITORINGS, LEHRVERANSTALTUNGEN MIT AKTIVIERTER CHECKBOX ‚NACHHALTIGKEIT‘ IM HS 21

Seit dem FS 20 werden LV, welche die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert haben, regelmässig auf ihren Bezug zu Nachhaltigkeit überprüft. Nach dem Pilot-Monitoring des HS 20 und FS 21 (Lewis & Schmid, 2021a) erfolgte im Juni 2021 durch die Vizerektorin Qualität, Prof. Dr. Silvia Schroer, der Auftrag ein weiteres Zwischen-Monitoring der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ vor Beginn des HS 21 vorzunehmen (Überprüfung der KSL-Einträge mit aktivierter Checkbox am Stichtag vom 2. August 2021). Dies aus dem Grund, da die Filterfunktion im KSL neu eingeführt wurde und dadurch eine Prüfung notwendig erschien, um die Qualität der Einträge der LV mit selbstdeklariertem NE-Bezug zu erhöhen. Die Ergebnisse wurden mit einem Kurz-Bericht zuhanden des VRQ eingereicht (Lewis & Schmid, 2021b). Bei LV, welche aus Sicht des BNE-Teams kein expliziter NE-Bezug vorhanden war, wurden analog dem Vorgehen vom FS 21 die jeweiligen Dozierenden kontaktiert, mit der Bitte den NE-Bezug sichtbar zu machen, bzw. die Checkbox bis zum Vorlesungsbeginn am 20. September 2021 zu deaktivieren, falls diese irrtümlicherweise aktiviert wurde. Im Kurzbericht (ebd.) hielten die Autorinnen fest, dass die KSL-Einträge der LV vom HS 21 im Rahmen der regulären Monitoring-Aktivitäten im Frühjahr 2022 erneut überprüft werden würden, da am Stichtag des KSL-Exports (2. August 2021) eventuell noch nicht alle LV von allen Instituten zur Freigabe eingegeben worden waren.

Diese Überprüfung erfolgte wie folgt: Es wurden dabei die LV aus dem Zwischen-Monitoring (Stichtag 2. August 2021) in einem EXCEL-File dargestellt. Danach wurden alle LV aus dem *Monitoring B*, HS 21 (Stichtag 1. März 2022) unter diese Auflistung hineinkopiert und mit einer Hintergrundfarbe zur Wiedererkennung (‚LV neu‘) markiert. Zur Eruierung der LV, welche in der Zwischenzeit (seit August 2021) neu dazugekommen sind, wurden alle Duplikate entfernt. Diese Funktion hat zur Folge, dass diejenigen LV gelöscht werden, welche im Zwischen-Monitoring bereits vorhanden waren, sprich diese LV hatten und haben die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ noch immer aktiviert. Übrig blieben u.a. die LV mit einer Hintergrundfarbe (‚LV neu‘), welche seit August 2021 neu im KSL erfasst wurden und neu die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert haben.

Als zweiter Schritt wurde ein EXCEL-File erstellt mit allen LV aus dem *Monitoring B*, HS 21 (Stichtag 01. März 2022) und angrenzend wurden alle LV aus dem Zwischen-Monitoring hineinkopiert und gleich wie vorhergehend mit einer Hintergrundfarbe zur Wiedererkennung (‚LV alt‘) markiert. Um herauszufinden, wie viele LV seit dem 2. August 2021 entfernt wurden, wurde hier ebenfalls die Funktion ‚Duplikate entfernen‘ verwendet. Diese Funktion ergibt, dass alle LV aus dem Zwischen-

Monitoring gelöscht werden, welche im *Monitoring B*, HS 21 vom März 2022 die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ noch immer aktiviert haben und alldiejenigen sichtbar bleiben, welche im *Monitoring B*, HS 21, März 2022 nicht mehr erscheinen ergo, die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ in der Zwischenzeit entfernt haben.

Die erneute Überprüfung der LV des HS 21 ergab, dass bei 10 LV die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ seit dem Stichtag des Zwischen-Monitorings deaktiviert wurde (davon 8 in der Kategorie „Kein Bezug zu Nachhaltigkeit“, 1 LV in der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ und 1 LV in der Kategorie „Datenbereinigung“). Bei 28 LV wurde die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ nach dem Stichtag des Zwischen-Monitorings neu aktiviert, bzw. die LV neu im KSL erfasst. Bei 105 LV blieb seit dem Stichtag des Zwischen-Monitorings (August 2021) die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert (davon 12 LV Datenbereinigung, somit verbleiben 95 LV). Die Codierung vom Zwischen-Monitoring für diese 105 LV wurde im *Monitoring A* (HS 21) im MAXQDA gekennzeichnet, damit bei der erneuten Durchsicht dieselbe Kodierung („Explizite Nachhaltigkeit“ oder „Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit“) verwendet wird. Gesamthaft ergibt dies für das HS 21 eine Anzahl von **123 LV** (105 LV noch immer aktivierte Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ + 28 LV neu), welche in die Auswertung des *Monitorings B* eingeflossen sind.

Die seit dem Zwischen-Monitoring neu hinzugekommenen LV des HS 21 (N=28) und die LV des FS 22 (N=134) wurden anschliessend als zwei EXCEL-Tabellen in MAXQDA importiert. Die Resultate der KSL-Suche des *Monitorings B* wurden von zwei Autorinnen dieses Berichts in einem diskursiven Kodierungsverfahren überprüft. Beide Personen haben *Titel*, *Beschreibung* und *Learning Outcomes* sämtlicher LV gelesen und diese mittels Codes den jeweiligen Studienfächern und den vier Kategorien („Explizite Nachhaltigkeit“, „Implizite Nachhaltigkeit“, „Potenzial für Nachhaltigkeit“ und „Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit“, Tabelle 3) zugeordnet. Danach wurde eine Überprüfung der Urteile vorgenommen. Die Übereinstimmungscodes waren fast immer identisch, lediglich bei zwei LV (HS 21: 1 und FS 22: 1) waren sich die beiden Personen nicht bei der ersten Durchsicht einig. Wie bereits im Vorjahr kann die Interrater-Reliabilität als sehr gut interpretiert werden.

Wie auch beim *Monitoring A* wurde auf eine Datenbereinigung vor dem Import in das Programm MAXQDA verzichtet. Kategorien von LV (N=30), welche für das *Monitoring B* nicht in die Datenauswertung einbezogen wurden, sind in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Kategorien von KSL-Einträgen und Anzahl LV, welche nicht für die Datenauswertung berücksichtigt wurden (Monitoring B)

Kategorie	Anzahl LV	
	HS 2021	FS 2022
Andere Form der Benotung (Gleiche Stammnummer, unterschiedliche Form der Benotung, bspw. benotet – unbenotet)	0	5
Andere Stammnummer, gleiche LV	7	4
CAS/Weiterbildung	3	7
Keine Zuordnung möglich	1	0
Graduate Schools	1	2
Anzahl LV <i>Monitoring B</i>	12	18
Total LV Datenbereinigung, akad. Jahr 2021/2022	30	

Die in Tabelle 7 aufgeführten 30 LV (HS 21: 12, FS 22: 18) wurden dementsprechend nicht in der Auswertung berücksichtigt, was zur Folge hatte, dass für die Datenauswertung des **Monitorings B des akad. Jahres 2021/2022 227 LV** (Total 162, -30 Duplikate, + HS 21: 95 LV mit noch immer aktivierter Checkbox seit August 2021) relevant waren.

Das methodische Vorgehen für das *Monitoring B* ist in Abbildung 3 ersichtlich.

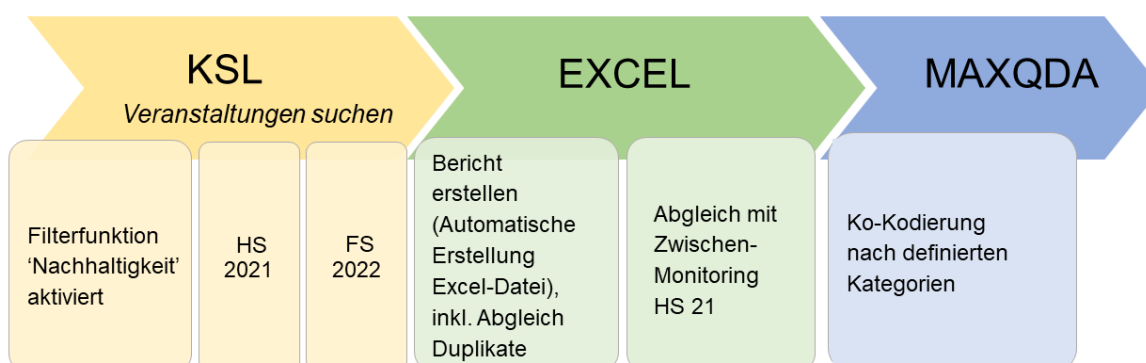


Abbildung 3: Methodisches Vorgehen Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022

3.3 METHODISCHES VORGEHEN MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT)

Für das *Monitoring C* wurden in einem ersten Schritt anhand der beiden öffentlich zugänglichen Dokumente *Bachelorstudiengänge der Universität Bern - Akademisches Jahr 21/22* (s. Anhang 8.1) und *Masterstudiengänge der Universität Bern – Akademisches Jahr 21/22* (siehe Anhang 8.2) zwei Tabellen erstellt, welche das Studienfach, den Studiengang, das Studienprogramm (nur Mono und Major) sowie die Fakultät enthielten. Weiter wurden Spalten ergänzt, in welcher LV (Stammnummer) die Doppellektion erwähnt wurde, welcher explizite Suchbegriff dabei verwendet wurde und ob die Doppellektion in den Daten von *Monitoring A* oder *B* gefunden worden war. Während dem Durchlesen

der Beschreibungen der LV von *Monitoring A* und *B* wurde die Excel-Liste laufend ergänzt. Dabei wurde im KSL unter *Gefässe* überprüft, für welche Studienprogramme die Lehrveranstaltung eine Pflichtleistung darstellt, falls die DL NE nicht als solche im KSL ausformuliert war. Die LV wurde anschliessend in der EXCEL-Liste mit der entsprechenden Stammnummer ergänzt. Es wurde beim Durchlesen der Beschreibung darauf geachtet, ob die DL NE explizit erwähnt ist (Bsp. „Die Doppellektion Nachhaltigkeit für die BA Studiengänge VWL und BWL findet im Rahmen dieser Veranstaltung statt.“, St. Nr. 3066, HS 21) oder ob die DL NE implizit vorhanden war (bspw. Pflichtveranstaltung auf Bachelorstufe, Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert).

4. RESULTATE DES KSL-MONITORINGS

Seit Herbst 2018 sind alle Studiengänge der Universität Bern aufgefordert, im Minimum eine DL zu NE in ihrem Fachbereich und darüber hinaus Wahlveranstaltungen zu NE anzubieten, und diese im KSL im *Titel*, in der *Beschreibung* oder in den *Learning Outcomes* im Lehrverzeichnis kenntlich zu machen. Der Stand der schrittweisen Verankerung von NE in den LV wird durch das BNE-Team des CDE der Universität Bern kontinuierlich beobachtet. Dieses Kapitel umfasst die Resultate des *Monitorings A* (basierend auf Suchbegriffen), *Monitoring B* (Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘) und *Monitoring C* (Doppellektion Nachhaltigkeit).

4.1. RESULTATE MONITORING A (KSL-SUCHE MIT SUCHBEGRIFFEN)

Wie bereits in Kapitel 2.1 und 3.1 ausgeführt, wurde im akad. Jahr 2021/2022 die Anzahl Suchbegriffe auf die vier Schlüsselwörter („nachhaltig“, „sustainab“, „SDG“ und „Agenda 2030“) reduziert und es wurde entschieden, ab diesem Jahr nur noch die Kategorien „Explizite Nachhaltigkeit“ und „Kein Bezug zu Nachhaltigkeit“ mehr zu verwenden. Aus diesem Grund sind die Kategorien „Implizite Nachhaltigkeit“ und „Potenzial für Nachhaltigkeit“ in der Abbildung 4 beim Jahr 2021/2022 nicht mehr ersichtlich.

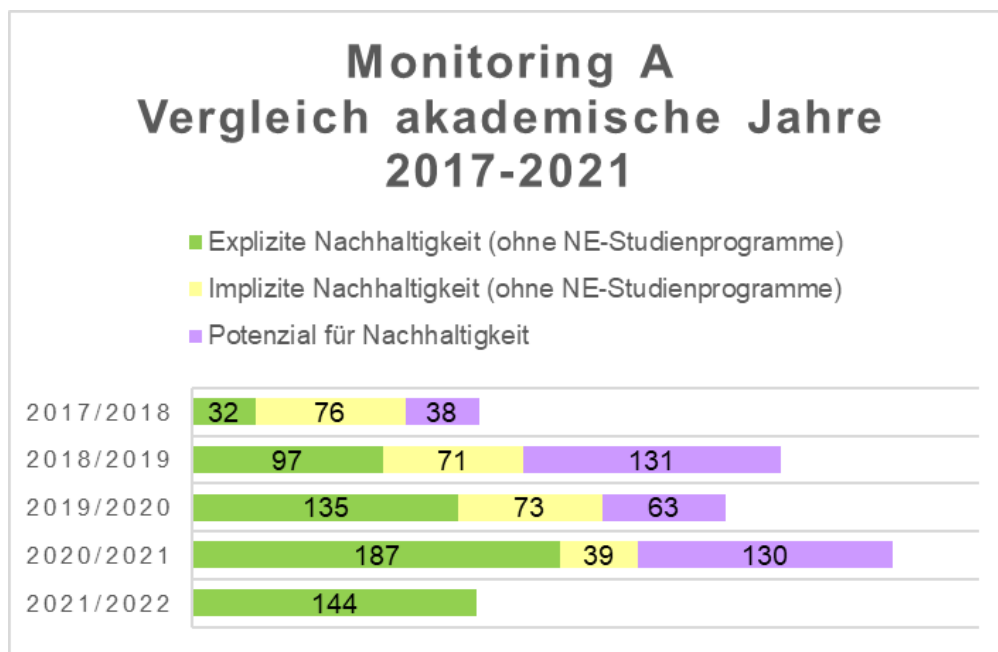


Abbildung 4: Vergleich der Anzahl LV nach Kategorie ohne die NE-Studienprogramme, über die akad. Jahre 2017-2021.

Im akad. Jahr 2017/2018 wurden **32 LV** mit der expliziten Verwendung der Schlüsselbegriffe gefunden. Im Vergleich dazu gab es im akad. Jahr 2018/2019 **97 LV** (Zunahme zum Vorjahr +65 LV), welche diese Begriffe in *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* verwendet haben. Im akad. Jahr 2018/2019 konnte die Anzahl LV mit NE-Bezug nochmals deutlich gesteigert werden, auf insgesamt **135 LV** (Zunahme zum Vorjahr +38 LV). Der Höhepunkt der Anzahl LV mit NE-Bezug scheint im akad. Jahr 2020/2021 erreicht worden zu sein mit einer Anzahl von **187 LV**, welche einen oder mehrere Schlüsselbegriffe für den *Titel*, die *Beschreibung* oder die *Learning Outcomes* im KSL verwendet haben (Zunahme zum Vorjahr +52 LV). Im akad. Jahr 2021/2022 konnten im *Monitoring A* am Stichtag vom

1. März 2022 **144 LV** identifiziert werden, welche einen oder mehrere Schlüsselbegriffe im KSL verwendet haben (Abnahme zum Vorjahr -43 LV).

Für die Datenauswertung des *Monitorings A* des akad. Jahres 2021/2022 waren nach der Datenbereinigung 202 LV für die Auswertung relevant. Davon wiesen 144 LV (71%) einen expliziten Bezug zu Nachhaltigkeit auf und 58 LV (29%) keinen Bezug zu Nachhaltigkeit (Verwendung der Begriffe nicht in unserem Verständnis, siehe Beispiele in Kapitel 3.1).

In der nachfolgenden Übersicht (Tabelle 8) sind die Fakultäten und die Anzahl LV mit explizitem Nachhaltigkeitsbezug für das akad. Jahr 2021/2022 aufgeführt. Die Zahlen sind absolut und nicht relativ zur Grösse der jeweiligen Fakultät.

Tabelle 8: Auflistung der Anzahl LV der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ pro Fakultät, Monitoring A, akad. Jahr 2021/2022, ohne LV der NE-Studienprogramme

Fakultät	Anzahl LV „Explizite Nachhaltigkeit“		
	HS 21	FS 22	Total akad. Jahr 2021/2022
Philosophisch-historische Fakultät	23	15	38
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	2	6	8
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	13	27	40
Rechtswissenschaftliche Fakultät	7	4	11
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	19	20	39
Theologische Fakultät	3	2	5
Medizinische Fakultät	1	0	1
Vet-Suisse (Veterinärmedizin)	0	0	0
Universitätsleitung	1	1	2
Total	69	75	144

Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät weist im akad. Jahr 2021/2022 die meisten LV (N=40) auf, welche im KSL in *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* einen oder mehrere der vier Schlüsselbegriffe verwenden. Darauf folgt die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (N=39), gefolgt von der Philosophisch-historischen Fakultät (N=38).

4.2 RESULTATE MONITORING B (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘)

Am Stichtag vom 1. März 2022 waren für das akad. Jahr 2021/2022 257 LV (inkl. Duplikate und ohne Datenbereinigung) mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ im KSL ersichtlich.

Für das akad. Jahr 2021/2022 wurden insgesamt **135 LV** (HS 21: 66, FS 22: 69) im KSL identifiziert, welche aus Sicht der Autorinnenschaft einen expliziten Bezug zu NE aufweisen. Diese LV wurden im KSL gekennzeichnet, indem die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert wurde und davon auszugehen ist, dass diese tatsächlich einen Bezug zu NE aufweisen. Die Anzahl LV in der Kategorie „Implizite Nachhaltigkeit“ (18 LV) hat gegenüber dem akad. Jahr 2020/2021 leicht zugenommen (+5 LV), die Kategorie „Potenzial für Nachhaltigkeit“ hingegen abgenommen (akad. Jahr 2020/2021: 36 LV, akad. Jahr 2021/2022: 11 LV). Der Kategorie „Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit“ konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger LV (-110 LV) zugeordnet werden (akad. Jahr 2020/2021: 145 LV, akad. Jahr 2021/2022: 35 LV) (Abbildung 5).

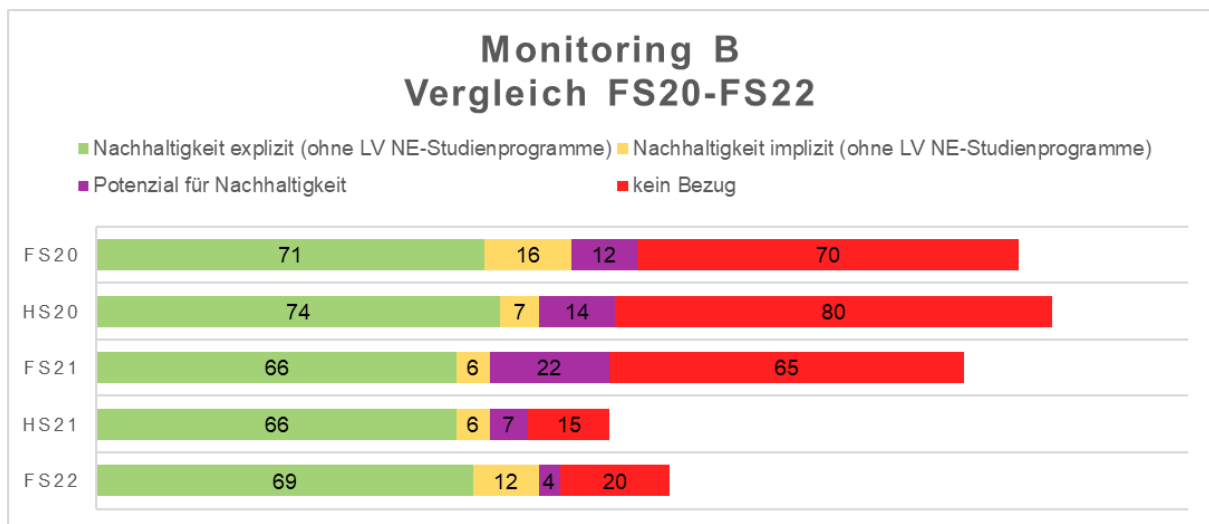


Abbildung 5: LV mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ im KSL (Monitoring B) für das gesamte akad. Jahr 2021/2022, ohne NE-Studienprogramme

In Tabelle 9 sind die Anzahl LV pro einzelne Kategorie nach Fakultäten aufgeführt. In der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ weist die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät am meisten LV (N=67) auf, welche im KSL die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert haben und aus Sicht des BNE-Teams ein expliziter NE-Bezug besteht. Darauf folgen die Philosophisch-historische Fakultät mit 29 LV, respektive die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät mit 27 LV. Die LV der Studienprogramme Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung und Master Minor Nachhaltige Entwicklung (NE-Studienprogramme) sind an der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt, jedoch nicht in der Tabelle aufgeführt.

Tabelle 9: Anzahl LV pro Kategorie und pro Fakultät, Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022 (ohne NE-Studienprogramme)

Fakultät	Explizite Nachhaltigkeit			Implizite Nachhaltigkeit			Potenzial für Nachhaltigkeit			Kein Bezug zu Nachhaltigkeit		
	HS 21	FS 22	Total ³	HS 21	FS 22	Total	HS 21	FS 22	Total	HS 21	FS 22	Total
Anzahl LV pro Kategorie	HS 21	FS 22	Total ³	HS 21	FS 22	Total	HS 21	FS 22	Total	HS 21	FS 22	Total
Philosophisch-historische Fakultät	12	17	29	1	4	5	0	0	0	4	11	15
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	13	14	27	2	2	4	2	3	5	7	2	9
Rechtswissenschaftliche Fakultät	3	0	3	1	1	2	3	0	3	2	0	2
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	34	33	67	1	5	6	2	1	3	0	5	5
Theologische Fakultät	2	1	3	1	0	1	0	0	0	2	0	2
Medizinische Fakultät ⁴	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Vet-Suisse (Veterinärmedizin) ⁵	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Universitätsleitung	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	66	69	135	6	12	18	7	4	11	15	20	35

Den Autorinnen ist es ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass im KSL in verschiedenen Fakultäten und Studienfächern ein vielfältiges Angebot an LV mit NE-Bezug ersichtlich ist. Abbildung 6 zeigt die Anzahl LV mit aktivierter Checkbox in der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ pro Studienfach. Es ist erfreulich, dass viele Studienfächer über verschiedene Fakultäten hinweg LV mit NE-Bezug anbieten und somit

³ „Total“ bezieht sich auf das akad. Jahr 2021/2022 (Anzahl LV HS 21 + Anzahl LV FS 22)

⁴ Bei den Resultaten ist es wichtig – wie bereits in den Vorjahren - anzumerken, dass die Humanmedizin ein interdisziplinäres Ausbildungssystem hat, so dass alle rund 280 Vorlesungen eines Semesters als eine LV im KSL geführt werden. Die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ kann somit nicht zielführend verwendet werden. Im ersten Studienjahr des Bachelor Humanmedizin ist das Thema Nachhaltigkeit im Themenblock 6 „Der Mensch in der Beziehung zu seiner Umwelt“ vertreten. Ein BNE-Teammitglied ist jeweils an der Durchführung der DL NE in der Humanmedizin beteiligt und bestätigt, dass auch weitere Verbindungspunkte zu NE in spezifischen Vorlesungen thematisiert werden (bspw. Planetary Health, Folgen des Klimawandels).

⁵ Hier gilt zu beachten, dass die Vet-Suisse Fakultät noch eine eigene Plattform (nebst KSL) für die Kommunikation von LV (Stundenplan) verwendet. Während im letzten Jahr 8 LV der Vet-Suisse mit explizitem NE-Bezug im KSL identifiziert worden waren, wurden dieses Jahr im KSL keine ausgewiesen. Die Autorinnenschaft möchte jedoch betonen, dass wir durchaus davon ausgehen, dass NE an der Vet-Suisse thematisiert wird (insbesondere auch, weil ein Mitglied vom BNE-Team bis im FS 21 für die Durchführung der DL NE mitverantwortlich war).

zur Erreichung des Ziels 7 des Leistungsauftrages des Regierungsrates an die Universität beitragen (Tabelle 1, siehe S. 7).

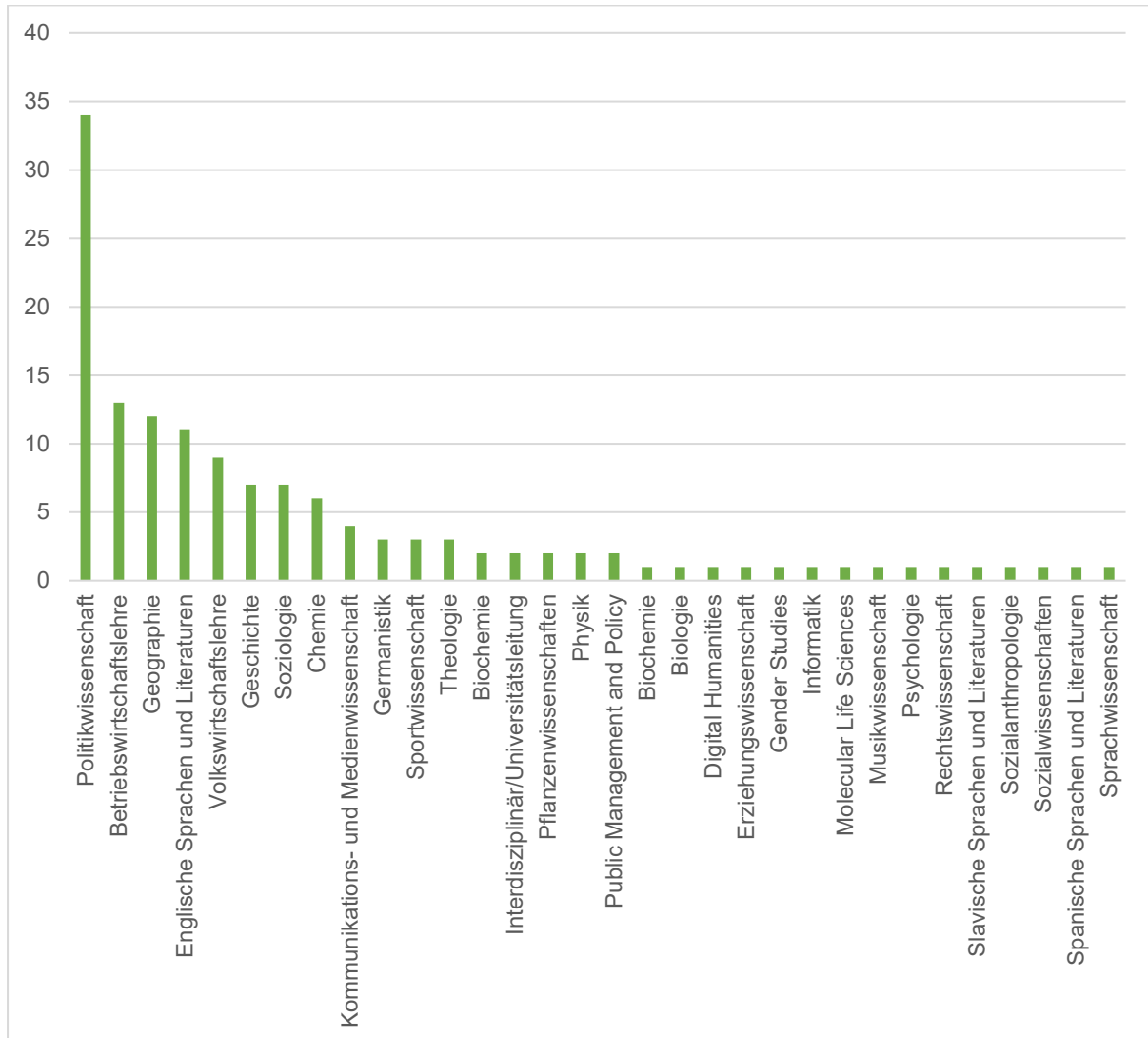


Abbildung 6: Anzahl LV pro Studienfach mit explizitem NE-Bezug (aktivierter Checkbox), Monitoring B, akad. Jahr 2021/2022, ohne NE-Studienprogramme

4.2.1 RESULTATE ZWISCHEN-MONITORING (SELBSTDEKLARATION ‚NACHHALTIGKEIT‘, HS 21)

Wie bereits im Kapitel 3.2.1 ausgeführt, wurden die KSL-Einträge mit aktivierter Checkbox für das HS 21 am Stichtag vom 2. August 2021 mittels eines Zwischen-Monitorings überprüft. Die Ergebnisse wurden in einem Kurz-Bericht zuhanden des VRQ (Lewis & Schmid, 2021b) festgehalten. Die Ergebnisse des Zwischen-Monitorings sind in Tabelle 10 ersichtlich, wobei hier zu beachten ist, dass zum Erhebungszeitpunkt vom 2. August 2021 eventuell noch nicht alle LV im KSL erfasst worden waren.

Tabelle 10: Anzahl LV mit Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘ nach Kategorie (Stichtag 04.08.21), HS 21

Kategorie	Anzahl Veranstaltungen
Explizite Nachhaltigkeit	64
<i>Expliziter Bezug NICHT Teil der NE-Studienprogramme</i>	51
<i>Expliziter Bezug zu Nachhaltigkeit und Teil der NE-Studienprogramme</i>	13
Implizite Nachhaltigkeit	8
<i>Impliziter Bezug (NICHT Teil der NE-Studienprogramme)</i>	4
<i>Impliziter Bezug zu Nachhaltigkeit und Teil der NE-Studienprogramme⁶</i>	4
Potential für Nachhaltigkeit	5
Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit	18
	Total 95

Dozierende, welche für ihre LV im HS 21 die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert hatten, jedoch aus Sicht des BNE-Teams kein Bezug zu NE gegeben war, wurden via E-Mail am 9. September 2021 kontaktiert (N=16, einige Dozierende hatten mehrere LV). Die Dozierenden wurden gebeten, den NE-Bezug in ihrer Veranstaltung durch die Verwendung der Begriffe „nachhaltig“, „sustainab“, „Agenda 2030“ oder „SDG“ in den Sparten *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* zu präzisieren oder – falls kein Bezug besteht – die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ bis zum Vorlesungsbeginn am 20. September 2021 zu deaktivieren.

4.3 RESULTATE MONITORING C (DOPPELLEKTION NACHHALTIGKEIT)

Die Universität Bern bietet ein vielfältiges Studienangebot auf Bachelor- und Masterstufe an. Jeder Studiengang sollte im Minimum eine DL NE in seinem Fachbereich anbieten. Damit sichergestellt ist, dass „keine Studentin und kein Student die Universität Bern verlässt, ohne einmal die Verbindungen zwischen dem studierten Hauptfach und NE [Nachhaltige Entwicklung] thematisiert zu haben“ (Herweg et al., 2016, S. 5), sind die Fakultäten und Studienfächer aufgefordert, die DL NE in einer Pflichtveranstaltung eines Mono- oder Major Studienprogramms zu integrieren. Im akad. Jahr 2021/2022 wurden auf Bachelorstufe 45 Mono- und Major Studiengänge angeboten, auf Masterstufe waren es 114. Wie in Kapitel 3.3 beschrieben, wurde in LV des *Monitorings A* und *Monitorings B* nach der DL NE in den jeweiligen Studiengängen gesucht. Tabelle 11 gibt einen Überblick in welchen Studiengängen auf Bachelorstufe die DL NE im KSL identifiziert werden konnte. Zusätzlich zu den aufgeführten DL NE, gibt es noch drei weitere LV, welche weiteres Nachfragen bei den Dekanaten, Studienleitungen, etc. bedingen würden, um abschliessend zu beurteilen, ob es sich dabei tatsächlich um die DL NE handelt. Weiter gilt bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen, dass in der Tabelle nur die DL NE aufgeführt sind, welche diese im KSL so ausweisen.

⁶ Bei diesen LV handelt es sich um LV der Universität Fribourg, welche im Rahmen der Komponente 2 des BSc Mi NE anrechenbar belegt werden können.

Tabelle 11: Mono- und Major Studiengänge auf Bachelorstufe (ohne NE-Studienprogramme), welche die DL NE für das akad. Jahr 2021/2022 im KSL sichtbar machen

Fakultät	Studiengang	Verweis auf Quelle	
		Monitoring A	Monitoring B
Philosophisch-historische Fakultät	B A in German Language and Literature	x	x
	B A in Linguistics	x	
	B A in Musicology	x	x
	B A in Spanish Linguistics and Literature	x	x
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	B Sc in Sport Science	x	x
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	B Sc in Biochemie und Molekularbiologie	x	
	B Sc in Chemistry and Molecular Sciences	x	x
	B Sc in Geography	x	x
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	B A in Social Sciences	x	x
	B Sc in Economics	x	
Theologische Fakultät	B of Theology with special qualification in Old Catholic Theology	x	x
Total ausgewiesene DL NE im KSL			11

Bei den Mono- und Major Studiengängen auf Masterstufe konnten lediglich vier potenzielle DL NE im KSL ausfindig gemacht werden, wobei es bei allen vier nicht explizit klar ist, ob es sich dabei wirklich um die DL NE handelt und somit bei den Verantwortlichen nachgefragt werden müsste, ob es sich tatsächlich um eine Pflichtveranstaltung handelt. Sie werden deshalb an dieser Stelle nicht aufgeführt.

Das BNE-Team weist darauf hin, dass sicher noch mehr DL NE an der Universität Bern in verschiedenen Studiengängen umgesetzt werden (bspw. Bachelor of Medicine, Medizinische Fakultät; ein Mitglied des BNE-Teams ist an der Durchführung der DL NE beteiligt). Aufgrund der Resultate ist jedoch davon auszugehen, dass diese im KSL nicht als solche kenntlich gemacht werden.

5. DISKUSSION

Bei der Interpretation der Ergebnisse gilt zu beachten, dass nur erfasst wird, in welchen LV Dozierende im KSL den NE-Bezug sichtbar machen. Über die Qualität des Bezugs zu NE in den LV (und ob dieser tatsächlich umgesetzt wird), kann die Autorinnenschaft keine Aussagen machen. Zudem kann nicht beurteilt werden, ob gewisse Bezüge zur NE in LV gemacht werden, jedoch nicht im KSL so erfasst sind.

Die Anzahl LV, welche einen oder mehrere der Schlüsselbegriffe im KSL verwenden (*Monitoring A*) ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken – von 187 LV auf 144 LV (-43). Mit der Änderung der Anzahl Suchbegriffe ist diese Abnahme nicht erklärbar, da die Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ wie in den Vorjahren beibehalten wurde. Es ist denkbar, dass die Anwendung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ seit ihrer Einführung nun bekannt ist und Dozierende den NE-Bezug vermehrt durch die Verwendung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ signalisieren und somit auf einen expliziten Schlüsselbegriff verzichten. Zu vermerken ist, dass sich die Anzahl LV mit explizitem NE-Bezug im Vergleich zu den beiden vorherigen akad. Jahren noch immer auf einem hohen Niveau befindet.

Bei der Anzahl LV mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ ist generell eine Abnahme im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Während im akad. Jahr 2020/2021 in den vier Kategorien ein Total von 353 LV registriert werden konnten, waren es in diesem Jahr lediglich 199 LV. In der Kategorie „Explizite Nachhaltigkeit“ waren es im Jahr 2020/2021 155 LV, im akad. Jahr 2021/2022 135 LV. Die Anzahl LV in der Kategorie „Implizite Nachhaltigkeit“ ist fast identisch mit dem Vorjahr (akad. Jahr 2020/2021: 17 LV, akad. Jahr 2021/2022: 18 LV). Die Anzahl LV in der Kategorie „Potenzial für Nachhaltigkeit“ hat sich in diesem akad. Jahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert (-25 LV). Der grösste Unterschied ist in der Kategorie „Keinen Bezug zu Nachhaltigkeit“ feststellbar. Im akad. Jahr 2020/2021 waren es in dieser Kategorie 145 LV, in diesem Jahr lediglich 35 LV (-110). Diese Entwicklung ist als höchst positiv zu bezeichnen, da somit die Qualität der Einträge von LV mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ erhöht werden konnte. Waren im FS 20, HS 20 und FS 21 die Anzahl korrekter Einträge („Explizite Nachhaltigkeit“) und „falscher“ Einträge („Kein Bezug zu Nachhaltigkeit“) jeweils etwa in einem 50:50 Verhältnis, konnte dies in diesem Jahr deutlich verbessert werden: Von den 202 LV (nach Datenbereinigung) weisen nun deutlich über die Hälfte (68%) der Einträge einen expliziten NE-Bezug auf.

Zusammenfassend aus den Ergebnissen von *Monitoring A* und *Monitoring B* lässt sich feststellen, dass im akad. Jahr 2021/2022 **233 LV** einen expliziten Bezug zu NE im KSL aufweisen (dies entspricht der Schnittmenge Z = grüne Fläche, Abbildung 7). **233 LV** haben somit einen oder mehrere Schlüsselbegriffe in *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* verwendet und/oder die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert.

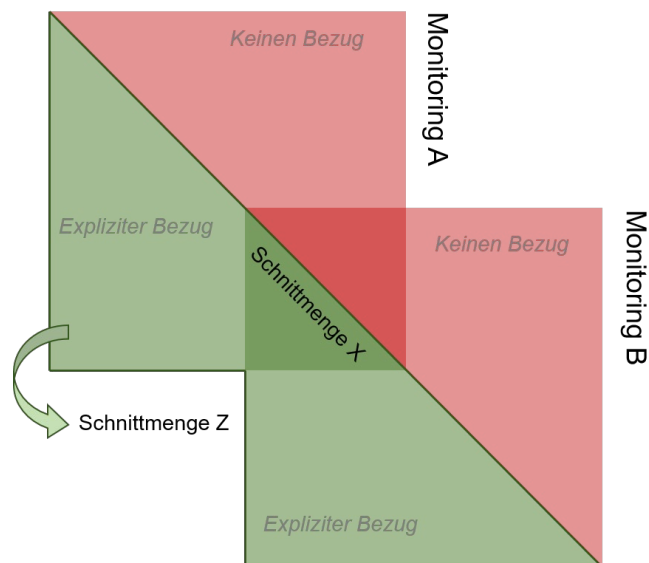


Abbildung 7: LV mit einem expliziten NE-Bezug (inkl. NE-Studienprogramme): (Monitoring A, explizit – X) + Monitoring B, explizit ODER Z = $(A^E - X) + B^E$

Das BNE-Team hat in Zusammenarbeit mit dem VRQ in diesem akad. Jahr verschiedene Bemühungen unternommen, um die Kommunikation über die Visibilität von LV mit NE-Bezug im KSL zu intensivieren:

- Mündliche Information durch ein BNE-Team Mitglied an der Sitzung der Kommission für Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern (KNE) im Oktober 2021
- Mündliche Information durch ein BNE-Team Mitglied an der Sitzung der Kommission für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung (QSE-Kommission) an der Universität Bern im November 2021
- Hinweis in der Lehrkörperinformation im Dezember 2021
- Hinweis im BNE-Newsletter des CDE im Februar 2022

Die Autorinnenschaft geht davon aus, dass diese Bestrebungen dazu beigetragen haben und dazu beitragen werden, die Qualität der KSL-Einträge von LV mit NE-Bezug (insbesondere Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘) zu erhöhen.

Die Kontaktaufnahmen nach dem Pilot- und auch dem Zwischen-Monitoring mit Dozierenden von LV, welche die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert haben, aus Sicht des BNE-Teams jedoch kein Bezug zu NE vorhanden ist, scheint eine effektive Massnahme gewesen zu sein, um die Qualität der KSL-Einträge mit aktivierter Checkbox zu erhöhen. Bei einer ersten Überprüfung (Oktober 2021) der kontaktierten Dozierenden von 16 LV des Zwischen-Monitorings konnte eine Änderung bei mehr als 50% festgestellt werden (Lewis & Schmid, 2021b). Es ist erfreulich, dass das Feedback von Dozierenden grossmehrheitlich positiv war und damit wertvolle Kontakte zwischen dem BNE Team und Dozierenden der Universität Bern geknüpft werden konnten. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass diese Massnahme zwar als zielführend beurteilt wird, jedoch mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden ist, da jede Kontaktaufnahme personalisiert wird. In der Diskussion mit Prof. Dr. Silvia Schroer wurde entschieden, dass in den kommenden Jahren auf Zwischen-Monitorings verzichtet wird,

da diese lediglich eingesetzt wurden, um die neue Implementierung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ voranzutreiben.

Wiederum auffallend war dieses Jahr, dass Institute und Zentren die Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘ unterschiedlich handhaben. Es gibt Studienfächer, welche bei jeder LV unter *Learning Outcome* den Bezug in einem Abschnitt mit „Related to SD“ oder „Bezug zu Nachhaltigkeit“ präzisieren. Weiter gibt es Studienprogramme, welche keinen offensichtlichen Bezug zu Nachhaltigkeit herstellen, jedoch würden sich gewisse Themenbereiche für einen NE-Bezug anbieten. Diese werden jedoch oft zu wenig explizit beschrieben und werden deshalb der Kategorie „Potenzial für Nachhaltigkeit“ zugeordnet.

Mittels *Monitoring C* konnten im Vergleich zur Anzahl Studiengänge auf Bachelor- und Masterstufe nur sehr wenige DL NE (N=11) im KSL identifiziert werden (Tabelle 11, siehe S. 25). Es gilt hier jedoch zu berücksichtigen, dass die Fakultäten sehr unterschiedlich aufgebaut sind und somit unterschiedlich funktionieren. So hat beispielsweise die Rechtswissenschaftliche Fakultät viele Grundlagen-Veranstaltungen, welche von allen Studierenden besucht werden müssen und gemäss Aussage der Koordinationsstelle für NE an der Universität Bern auch die DL NE beinhaltet (Öffentliches Recht II). Ebenfalls hat die Koordinationsstelle für NE durch die Mitglieder der KNE Kenntnis davon, dass in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät die DL NE in Pflichtveranstaltungen für verschiedene Studiengänge integriert ist. Das BNE-Team bestätigt, dass die DL NE in der Medizinischen Fakultät im Bachelor Humanmedizin stattfindet (das BNE-Team ist an der Durchführung beteiligt), ebenso an der Vet-Suisse Fakultät (BNE-Team war ehemals in die Durchführung der DL NE involviert und hat dies dann an die Dozierenden des Studiengangs übergeben). Studiengänge der Philosophisch-historischen Fakultät, der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät, der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Theologischen Fakultät weisen zudem DL NE im KSL aus (Tabelle 11). Es kann somit abschliessend beurteilt werden, dass DL NE in LV aller acht Fakultäten der Universität Bern integriert sind.

Zudem ist feststellbar, dass verschiedene Studienfächer in verschiedenen Fakultäten LV mit explizitem NE-Bezug anbieten.

6. RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Im abschliessenden Teil des vorliegenden Berichts wird das Monitoring der Integration von NE in der Lehre an der Universität Bern via KSL für das akad. Jahr 2021/2022 reflektiert, sowie weiterführende Vorschläge und Empfehlungen für zukünftige Monitoring-Aktivitäten formuliert.

6.1 HERAUSFORDERUNGEN DIESES MONITORINGS

Die in Kapitel 2 ausgeführten Änderungen bei *Monitoring A* (Reduktion der Anzahl Suchbegriffe) erwiesen sich für die Autorinnenschaft als sehr gewinnbringend und ressourcenschonend. Das diesjährige Monitoring konnte erneut von der guten und langjährigen Zusammenarbeit der Autorinnen profitieren.

Jedoch erwies sich das KSL-Monitoring des akad. Jahres 2021/2022 als aufwändiger als zunächst angenommen, was folgenden Gründen zuzuschreiben ist: Die Überprüfung des Zwischen-Monitorings vom August 2021 und dem Abgleich (in Form von diversen Schritten in mehreren Excel Tabellen) mit dem Monitoring vom März 2022 (HS 21) stellte sich als komplexer dar als ursprünglich geplant. Grund dafür waren Änderungen der LV seit dem Zwischen-Monitoring im August 2021 (bspw. Änderung des Titels, der Fachbezeichnung, etc.). Diese Komplexität zog sich weiter in die Auswertung und Zusammenstellung aller Resultate für das gesamte akad. Jahr 2021/2022. Diese Prozesse sind nicht automatisiert umsetzbar und fehleranfällig.

Weiter stellte sich das *Monitoring C*, welches dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde, als herausfordernd dar. Für die Autorinnenschaft war es sehr aufwändig im KSL herauszufinden, ob LV, welche aus Sicht des BNE-Teams als DL NE interpretiert werden könnten, tatsächlich auch Pflichtveranstaltungen sind. Die ersten Ergebnisse lagen Mitte April vor und wurden Mitte Mai mit dem VRQ diskutiert. Es wurde dabei besprochen, dass die ursprünglich im Konzept aufgeführte Idee, die gefundenen Resultate von den Dekanaten, Studiengangsverantwortlichen, Studiensekretariaten, etc. verifizieren zu lassen, nicht zielführend erscheint. Damit der Aufwand verhältnismässig bleibt, sollten die Abläufe automatisiert werden können. Ebenso wurde die Diversität der verschiedenen Fakultäten angesprochen.

Aus Sicht der Autorinnen ist es nicht zielführend, vor dem Veranstaltungsbeginn des FS den KSL-Export vorzunehmen. Fachverantwortliche sind zwar angehalten bis jeweils am 15. November des Vorjahres die Veranstaltungen im KSL für das FS freizugeben, jedoch können nachträglich noch immer Änderungen vorgenommen werden. Da davon auszugehen ist, dass nach Veranstaltungsbeginn noch Änderungen erfolgen, macht es durchaus Sinn, für den KSL-Export den Beginn der Veranstaltungen abzuwarten. Im akad. Jahr 2021/2022 begann das FS am 21. Februar 2022 und als Stichtag für den KSL-Export wurde etwas über eine Woche später gewählt (1. März 2022). Es konnte infolgedessen nicht früher mit dem Monitoring begonnen werden.

6.2 UMGESetzte EMPFEHLUNGEN AUS DEM LETZtJÄHRIGEN BERICHT

Folgende Empfehlungen und/oder geplante Aktivitäten, welche im letztjährigen Bericht (Lewis et al., 2021) formuliert wurden, konnten bis zur diesjährigen Berichterstattung bereits umgesetzt werden:

- Die Kontaktpflege zu den Wissenschaftlichen Mitarbeitenden Qualität und Qualitäts-Beauftragten der Fakultäten konnte im akad. Jahr 2021/2022 weiter intensiviert werden. Durch das VRQ wurde einem BNE-Teammitglied im November 2021 die Gelegenheit geboten, die Monitoring-Aktivitäten anlässlich einer QSE-Kommissionssitzung zu präsentieren und dabei auch die Wichtigkeit der Verwendung der Schlüsselbegriffe, der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ sowie der DL NE zu betonen.
- Das geplante Zwischen-Monitoring (LV mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ für das HS 21) wurde im Sommer 2021 erfolgreich durchgeführt (siehe Kapitel 3.2.1 und 4.2.1).
- Im letztjährigen *Monitoring A* (basierend auf Suchbegriffen) wurden 46 LV im KSL gefunden, welche einen expliziten Bezug zur Nachhaltigkeit aufgewiesen haben, jedoch die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ nicht aktiviert haben. Diese wurden Ende Oktober 2021 via E-Mail kontaktiert und darauf aufmerksam gemacht, dass sie aus Sicht des BNE-Teams berechtigt wären, die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ zu aktivieren.
- Anlässlich eines Treffens mit der Autorinnenschaft dieses Berichts sowie einer Delegation des VRQ konnte im September 2021 der Vorschlag des BNE-Teams, wie die Integration der DL NE nachweisbar gemacht werden kann, diskutiert werden. Es wurde beschlossen, dass neu ab dem akad. Jahr 2021/2022 das *Monitoring C* (siehe Kapitel 2.3) umgesetzt werden soll.
- Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung des letztjährigen Berichts (Lewis et al., 2021) war von Seiten VSL bereits bestätigt worden, dass für Dozierende eine Info-Box mit dem Nachhaltigkeitsverständnis erscheint, wenn sie bei ihrer LV die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktivieren. Diese Info-Box wurde nach Abschluss des Monitoring-Berichts des akad. Jahres 2020/2021 in der August-Version des KSL umgesetzt. Wenn beim Erfassen von LV im KSL die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ aktiviert wird, erscheint ein Fenster, welches danach fragt, ob die Eigenschaft ‚Nachhaltigkeit‘ wirklich aktiviert werden soll („Möchten Sie die Eigenschaft „Nachhaltigkeit“ aktivieren?“). Unter dieser Frage ist auch das Nachhaltigkeitsverständnis des BNE-Teams aufgeführt (siehe Kasten S. 8). Das Fenster kann nur geschlossen werden indem entweder JA oder NEIN angewählt und bestätigt wird. Es ist davon auszugehen, dass diese Massnahme die Qualität der Einträge mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ seit August 2021 erhöht hat, da die Personen, welche die Checkbox aktivieren, nochmals auf das NE-Verständnis aufmerksam gemacht werden. Es ist denkbar, dass das Ziel, die Qualität der Einträge mit der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ zu erhöhen, auch durch diese Massnahme erreicht werden konnte.

Lediglich eine formulierte Empfehlung im letztjährigen Bericht wurde dieses Jahr nicht umgesetzt: In Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft der Universität Bern (SUB), Fachschaften und dem Verein für NE an den Berner Hochschulen (BENE) sollten die Studierenden über die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘

als Filterfunktion im KSL informiert werden. Diese Empfehlung wurde mangels zeitlicher Ressourcen noch nicht in Angriff genommen, soll jedoch vom BNE-Team baldmöglichst nachgeholt werden.

6.3 EMPFEHLUNGEN FÜR DAS MONITORING DES AKADEMISCHEN JAHRES 2022/2023 SOWIE WEITERE MONITORING-AKTIVITÄTEN

Das KSL-Monitoring soll weiterhin auf jährlicher Basis durchgeführt werden (mit vorläufigem Verzicht von Zwischen-Monitorings mit anschliessender Kontaktaufnahme von Dozierenden da sehr ressourcenintensiv). Zudem sollen die eingeführten Änderungen bei *Monitoring A* (KSL-Suche nur mit expliziten Suchbegriffen) beibehalten werden. *Monitoring A* ist weiterhin wichtig, da so LV mit NE-Bezug identifiziert werden können, bei welchen die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ nicht aktiviert wurde, jedoch in *Titel*, *Beschreibung* und/oder *Learning Outcome* mindestens einer der Schlüsselbegriffe „nachhaltig“, „sustainab“, „SDG“, „Agenda 2030“ verwendet wird. Im akad. Jahr 2021/2022 konnten beispielsweise im *Monitoring A* 45 LV gefunden werden, welchen einen expliziten Bezug zu NE aufweisen, jedoch die Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ nicht aktiviert haben.

Die Resultate des *Monitorings B* zeigen, dass seit der Einführung der Selbstdeklaration ‚Nachhaltigkeit‘ die Qualität der Einträge mit aktivierter Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ erhöht werden. Aus Sicht der Autorinnen ist die Selbstdeklaration ein sehr geeignetes Mittel, um LV mit NE-Bezug zu kennzeichnen. Das Monitoring hierfür kann zudem automatisiert erfolgen und die Filterfunktion ist auch für die Studierenden von Relevanz. Es wird vorgeschlagen, dass das *Monitoring B* weiterhin jedes Jahr durchgeführt wird. Die Kommunikation über die Wichtigkeit und die Anwendung der Checkbox ‚Nachhaltigkeit‘ soll zudem zielgerichtet auf verschiedenen Kanälen fortgeführt werden (KNE, QSE-Kommission, Lehrkörpersversand, etc.).

Da die DL NE im KSL noch unzureichend kenntlich gemacht werden, wurde anlässlich der Sitzung zwischen dem VRQ und Mitglieder des BNE-Teams im Mai 2022 beschlossen, dass die KNE-Mitglieder als Schnittstelle zwischen dem VRQ und den Fakultäten folgendermassen eingesetzt werden sollen: Basierend auf *Monitoring A* und *Monitoring B* sollen im akad. Jahr 2022/2023 wiederum zwei Tabellen aller Mono- und Major Studiengängen auf Bachelor- und Masterstufe erstellt werden. DL NE, welche durch *Monitoring A* oder *Monitoring B* im KSL gefunden worden waren, sollen in den Tabellen eingetragen werden. Ende März 2023 erhalten die Mitglieder der KNE diese Tabellen mit der Bitte, fehlende DL NE in den Studiengängen der jeweiligen Fakultäten (welche vorhanden, aber nicht im KSL sichtbar sind) bis spätestens Ende April nachzutragen. In der KNE-Sitzung des HS 22 sollen die Mitglieder über dieses neue Vorgehen informiert werden. Es wird erhofft, dass durch diese Massnahme die DL NE effizienter identifiziert werden können, da die Mitglieder der KNE in ihren Fakultäten besser verankert sind als das VRQ und das BNE-Team und die Informationen so zielführend zusammentragen können.

Weiterhin wichtig bleiben die kontinuierlichen Hinweise über die Kenntlichmachung der DL NE im KSL auf verschiedenen Kanälen (bspw. Newsletter des BNE-Teams und des VRQ, QSE-Kommission, etc.).

Das BNE-Team schlägt vor, dass in zukünftigen Jahren nebst dem vorliegenden quantitativen Monitoring auch ein Fokus auf ein qualitatives Monitoring gelegt wird. Die Anzahl der LV mit NE-Bezug

haben seit dem Beginn der Monitoringaktivitäten stetig zugenommen. Dies führt zu der Vermutung, dass die Anzahl LV mit NE-Bezug irgendwann stagnieren oder gar abnehmen wird. Aus Sicht der Autorinnen müssen nicht möglichst viele LV einen NE-Bezug aufweisen, sondern diejenigen die es tun, müssen es gerechtfertigt tun und im KSL auffindbar sein (Qualität statt Quantität). Zudem stellte sich die Frage, ob ein rein quantitativer Ansatz ausreicht, um die Anstrengungen der Universität Bern zur Integration von Nachhaltigkeit in die Lehre sichtbar zu machen. Aus Sicht der Autorinnenschaft generiert die Integration von Nachhaltigkeit in die Lehre einen Mehrwert auf verschiedenen Ebenen (z.B. für Studierende, Dozierende, Netzwerke, etc.), der durch die bestehenden Monitoringaktivitäten nicht ausreichend erfasst wird. Ein qualitatives Monitoring soll dazu beitragen, die Bemühungen der Universität Bern, NE in die Lehre zu integrieren, abzubilden. Im kommenden akad. Jahr soll ein Konzept für ein qualitatives Monitoring entwickelt werden, welches anschliessend dem VRQ unterbreitet wird und bei Genehmigung in einem Piloten durchgeführt werden soll.

Gerne möchten wir allen Beteiligten an diesem KSL-Monitoring danken. Insbesondere als wertvoll betrachten wir den Austausch mit Dozierenden, welche auf unsere Kontaktaufnahmen reagiert haben. Diese Kontakte mit wertvollem Feedback ermöglichen dem BNE-Team das Monitoring-Verfahren weiterhin kritisch zu reflektieren und anzupassen. Dem BNE-Team ist es ein Anliegen mit Zahlen aufzuzeigen, wo die Universität Bern bei der Integration von NE in die Lehre steht, dabei aber auch auf Besonderheiten verschiedener Fakultäten einzugehen und hinzuweisen.

7. REFERENZEN

- Herweg K, Zimmermann AB, Lundsgaard Hansen L, Tribelhorn T, Hammer T, Tanner RP, Trechsel L, Bieri S, Kläy A. (2016). *Nachhaltige Entwicklung in die Hochschullehre integrieren — Ein Leitfaden mit Vertiefungen für die Universität Bern. Grundlagen*. Bern: Universität Bern, Vizerektorat Qualität, Vizerektorat Lehre, Centre for Development and Environment (CDE), Bereich Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung, und Bern Open Publishing (BOP). DOI: 10.7892/boris.81842
- Lewis AL, Schmid LG (2021a). Kurz-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Selbstdeklaration Nachhaltigkeit im KSL. Herbstsemester 2020 und Frühlingsemester 2021 (unveröffentlichter Bericht). Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern.
- Lewis AL, Schmid LG (2021b). Kurz-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Selbstdeklaration Nachhaltigkeit im KSL. Zwischen-Monitoring Herbstsemester 2021 (unveröffentlichter Bericht). Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern.
- Lewis AL, Schmid LG, Trechsel LJ (2021). Monitoring-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Integration von Nachhaltiger Entwicklung in der Lehre an der Universität Bern, akademisches Jahr 2020/2021. Bern, Schweiz: Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern, mit Bern Open Publishing (BOP). <https://doi.org/10.48350/157875>
- Regierungsrat Kanton Bern (2021). Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Universität Bern für die Jahre 2022-2025. Regierungsratsbeschluss vom 15. Dezember 2021. https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e152701/e330905/e331026/leistungsauftrag_unibe_2022_bis_2025_ger.pdf [Letzter Zugriff 02.05.2022]
- Schmid LG, Lewis AL, Zimmermann AB, Karrer L, Herweg K, (2020). Monitoring-Bericht zuhanden des Vizerektorats Qualität: Integration der nachhaltigen Entwicklung in der Lehre an der Universität Bern, akademisches Jahr 2019/2020. Bern, Schweiz: Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern, mit Bern Open Publishing (BOP). <http://dx.doi.org/10.7892/boris.145961>
- Universität Bern, Rektorat (2021). *Strategie 2030*. Von der Universitätsleitung verabschiedet am 21. Dezember 2021. Bern: Universität Bern. https://www.unibe.ch/universitaet/portraet/strategie/strategie_2030/index_ger.html
- Universität Bern (o.D.). Lehre. https://www.unibe.ch/universitaet/portraet/selbstverstaendnis/nachhaltigkeit/lehre/index_ger.html [Letzter Zugriff 24.2.2022]

8. ANHÄNGE

8.1 BACHELORSTUDIENGÄNGE DER UNIVERSITÄT BERN – AKADEMISCHES JAHR 21/22

Bachelorstudiengänge der Universität Bern - Akademisches Jahr 21/22

Bachelorstudiengänge dauern 6 Semester (3 Jahre) und umfassen 180 ECTS* Punkte. Ein Semester = 30 ECTS Punkte. Die Programme werden als Monofächer oder als Major + Minor Kombination angeboten. Grau = im Angebot. Auf Bachelorstufe wird auf Deutsch unterrichtet (ausser die Sprachfächer).

> www.bachelor.unibe.ch → Bachelorstudiengänge mit Angaben zu Studienziel, ECTS-Punkte, Studienstrukturen, Studienprogramme, besondere Kenntnisse, konsekutive Master, Unterrichtssprache, Studienbeginn. Ferner finden Sie auf diesen Seiten Links auf Institutsseiten, Studienpläne und Studienfachberatungen.

* European Credit Transfer System

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono / Major)	Bachelor							Fakultät
		Mono 180	Major 150	Major 120	Minor 90	Minor 60	Minor 30	Minor 15	
Archäologie	B A in Archaeology								Phil.-hisl.
Astronomie									Phil.-nat.
Basis Antike mit Studienschwerpunkt Griechisch									Phil.-hisl.
Basis Antike mit Studienschwerpunkt Latein									Phil.-hisl.
Betriebswirtschaftslehre	B Sc in Business Administration								WISO
Biochemie und Molekularbiologie	B Sc in Biochemie und Molekularbiologie								Phil.-nat.
Biologie	B Sc in Biology**								Phil.-nat.
Central Asian Studies									Phil.-hisl.
Chemie und Molekulare Wissenschaften	B Sc in Chemistry and Molecular Sciences								Phil.-nat.
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	B A in German Language and Literature								Phil.-hisl.
Eastern European Studies	B A in East European Studies								Phil.-hisl.
English	B A in English								Phil.-hisl.
Erdwissenschaften (Geologie)	B Sc in Earth Sciences								Phil.-nat.
Erziehungswissenschaft	B Sc in Education								Phil.-hum.
Geographie	B Sc in Geography								Phil.-nat.
Geschichte	B A in History								Phil.-hisl.
Grundlagen des Rechts									RW
Humanmedizin	B of Medicine								Med
Informatik	B Sc in Computer Science			90					Phil.-nat.
Interreligiöse Studien	B A in Interreligious Studies								Theol.
Islamic and Middle Eastern Studies	B A in Islamic and Middle Eastern Studies								Phil.-hisl.
Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft	B A in Italian Linguistics and Literature								Phil.-hisl.
Judaistik									Theol.
Klassische Philologie mit Schwerpunkt Griechisch	B A in Classics with special qualification in Greek								Phil.-hisl.
Klassische Philologie mit Schwerpunkt Latein	B A in Classics with special qualification in Latin								Phil.-hisl.
Kriminologie									Rw

** Schwerpunkt ab 5. Semester

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono / Major)	Bachelor						Fakultät
		Mono 180	Major 150	Major 120	Minor 90	Minor 60	Minor 30	
Kulturgeschichte und Archäologie des vorislamischen Palästina / Israel								Theol.
Kunstgeschichte	B A In Art History							Phil.- hist.
Langue et Littérature françaises	B A In French Linguistics and Literature							Phil.- hist.
Linguistik	B A In Linguistics							Phil.- hist.
Mathematik	B Sc In Mathematics							Phil.- nat.
Musikwissenschaft	B A In Musicology							Phil.- hist.
Nachhaltige Entwicklung								Phil.- nat.
Neurowissenschaft								Phil.- hum.
Obligationenrecht und Wirtschaftsrecht								Rw
Öffentliches Recht								Rw
Pharmazeutische Wissenschaften	B Sc In Pharmaceutical Sciences							Phil.- nat.
Philosophie	B A In Philosophy							Phil.- hist.
Philosophie des Geistes								Phil.- hist.
Physik	B Sc In Physics							Phil.- nat.
Psychologie	B Sc In Psychology							Phil.- hum.
Rechtswissenschaft	B of Law							Rw
Science of Religion	B A In Science of Religion							Phil.- hist.
Slavistik	B A In Slavic Languages and Literatures							Phil.- hist.
Sozialanthropologie	B A In Social Anthropology							Phil.- hist.
Sozialwissenschaften	B A In Social Sciences							WISO
Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Kommunikations- und Medienwissenschaft ↳ kann nur in der elektr. Prüfungsadministration gewählt werden								WISO
Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft ↳ kann nur in der elektr. Prüfungsadministration gewählt werden								WISO
Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Soziologie ↳ kann nur in der elektr. Prüfungsadministration gewählt werden								WISO
Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft	B A In Spanish Linguistics and Literature							Phil.- hist.
Sportwissenschaft	B Sc In Sport Science							Phil.- hum.
Staatsrecht und Staatstheorie								Rw
Theaterwissenschaft	B A In Theatre and Dance Studies							Phil.- hist.
Theologie mit Schwerpunkt altkatholische Theologie	B of Theology with special qualification In Old Catholic Theology							Theol.
Theologie mit Schwerpunkt evangelische Theologie	B of Theology with special qualification In Protestant Theology							Theol.
Theologie								Theol.
Veterinärmedizin	B of Veterinary Medicine							Vetsuisse
Volkswirtschaftslehre	B Sc In Economics							WISO
Wirtschaftsinformatik								WISO
Wirtschaftsrecht								Rw
Wissenschaftsphilosophie								Phil.- hist.
Zahnmedizin	B of Dental Medicine							Med

8.2 MASTERSTUDIENGÄNGE DER UNIVERSITÄT BERN – AKADEMISCHES JAHR 21/22

Masterstudiengänge der Universität Bern – Akademisches Jahr 21/22

Masterstudiengänge dauern 3 oder 4 Semester (1½ oder 2 Jahre). Sie umfassen 90 oder 120 ECTS* Punkte (ausser Humanmedizin = 180 ECTS Punkte). Ein Semester = 30 ECTS Punkte.

Die Programme werden als Monofächer oder als Major + Minor Kombination angeboten. Grau=im Angebot.
Auf Masterstufe werden einige Studienprogramme in englischer oder einer anderen Sprache angeboten. Bei den anderen Studienprogrammen wird hauptsächlich in Deutsch (= keine Angaben unter der Rubrik «Unterrichtssprache») unterrichtet.

> www.master.unibe.ch → Masterstudiengänge mit Angaben zu Studienziel, ECTS-Punkte, Studienstrukturen, Studienprogramme, besondere Kenntnisse, Unterrichtssprache, Studienbeginn. Ferner finden auf diesen Seiten Links auf Institutsseiten, Studienpläne und Studienfachberatungen.

* European Credit Transfer System

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono / Major)	Master				Unterrichtssprache	Fakultät
		Mono 120	Mono 90	Major 90	Minor 30		
Antikes Judentum	M A in Antikes Judentum					30% Englisch	Theol.
Applied Economic Analysis	M Sc in Applied Economic Analysis					Englisch	WISO
Applied Economic Analysis with special qualification in Regional Economic Development	M Sc in Applied Economic Analysis with special qualification in Regional Economic Development					Englisch	WISO
Applied Economic Analysis with special qualification in Trade and International Development	M Sc in Applied Economic Analysis with special qualification in Trade and International Development					Englisch	WISO
Archäologie mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie	M A in Archaeology with special qualification in Near Eastern Archaeology						Phil.-hist.
Archäologie mit Schwerpunkt Archäologie des Mittelmeerraumes	M A in Archaeology with special qualification in Mediterranean Archaeology / Classical Archaeology						Phil.-hist.
Archäologie mit Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen	M A in Archaeology with special qualification in Archaeology of the Roman Provinces						Phil.-hist.
Archäologie mit Schwerpunkt Prähistorische Archäologie	M A in Archaeology with special qualification in Prehistory						Phil.-hist.
Archäologie							Phil.-hist.
Artificial Intelligence in Medicine	M Sc in Artificial Intelligence in Medicine					Englisch	Med
Betriebswirtschaftslehre	M Sc in Business Administration					Deutsch und Englisch	WISO
Bioinformatics and Computational Biology	M Sc in Bioinformatics and Computational Biology					Englisch	Phil.-nat.
Biomedical Engineering**	M Sc in Biomedical Engineering					Englisch	Med
Biomedical Sciences	M Sc in Biomedical Sciences					Englisch	Med
Business and Economics	M A in Business and Economics					80% Englisch	WISO
Business and Law	M Sc in Business and Law					30% Englisch	WISO
Central Asian Studies	M A in Central Asian Studies					Deutsch oder Englisch	Phil.-hist.
Chemie und Molekulare Wissenschaften	M Sc in Chemistry and Molecular Sciences					95% Englisch	Phil.-nat.
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Climate and Earth System Science	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Climate and Earth System Science					Englisch	Phil.-nat.

** Schwerpunkt ab 2. Semester

swissuniversities

Stand: 27.07.2021; Studienplanänderungen vorbehalten

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono / Major)	Master				Unterrichtssprache	Fakultät
		Mono 120	Mono 90	Major 90	Minor 30		
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Atmospheric Science	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Atmospheric Science					Englisch	Phil.-nat.
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Ecology and Agricultural Sciences	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Ecology and Agricultural Sciences					Englisch	Phil.-nat.
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Climate and Environmental Economics	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Climate and Environmental Economics					Englisch	Phil.-nat.
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Social Sciences	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Social Sciences					Englisch	Phil.-nat.
Climate Sciences mit Schwerpunkt in Humanities	M Sc in Climate Sciences with special qualification in Humanities					Englisch	Phil.-nat.
Deutsche Literaturwissenschaft	MA in German Literature						Phil.-hist.
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	MA in German Studies						Phil.-hist.
Deutsche Sprachwissenschaft	MA in German Linguistics						Phil.-hist.
Digital Humanities						Deutsch und Englisch, Französisch möglich	Phil.-hist.
Eastern European Studies	MA in Eastern European Studies					20% Französisch und Englisch	Phil.-hist.
Ecology and Evolution with special qualification in Animal Ecology and Conservation	M Sc in Ecology and Evolution with special qualification in Animal Ecology and Conservation					Englisch	Phil.-nat.
Ecology and Evolution with special qualification in Behaviour	M Sc in Ecology and Evolution with special qualification in Behaviour					Englisch	Phil.-nat.
Ecology and Evolution with special qualification in Evolution	M Sc in Ecology and Evolution with special qualification in Evolution					Englisch	Phil.-nat.
Ecology and Evolution with special qualification in Plant Ecology	M Sc in Ecology and Evolution with special qualification in Plant Ecology					Englisch	Phil.-nat.
Ecology and Evolution						Englisch	Phil.-nat.
Editionsphilologie	MA in Editionsphilologie						Phil.-hist.
English with special qualification in Language and Linguistics	MA in English with special qualification in Language and Linguistics					Englisch	Phil.-hist.
English with special qualification in Literary Studies	MA in English with special qualification in Literary Studies					Englisch	Phil.-hist.
Erdwissenschaften (Geologie)	M Sc in Earth Sciences der Universitäten Bern und Fribourg					Englisch	Phil.-nat.
Erziehungswissenschaft	M Sc in Education						Phil.-hum.
Gender and Religion						Deutsch, Französisch, Englisch	Theol.
Gender Studies							Phil.-hist.
Geographie	M Sc in Geography					50% Englisch	Phil.-nat.
Geschichte	MA in History						Phil.-hist.
Geschichte und Theologie des Altkatholizismus							Theol.
Humanmedizin	M of Medicine	180					Med
Informatik	M Sc in Computer Science					Englisch	Phil.-nat.
International and Monetary Economics	M Sc in International and Monetary Economics					Englisch	WISO
Interreligiöse Studien	MA in Interreligious Studies						Theol.
Islamic Studies and Oriental Literatures	MA in Islamic Studies and Oriental Literatures						Phil.-hist.
Italienische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft	MA in Italian Linguistics / Literature with special qualification in Linguistics					Italienisch	Phil.-hist.
Italienische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft	MA in Italian Linguistics / Literature with special qualification in Literature					Italienisch	Phil.-hist.
Italienische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft						Italienisch	Phil.-hist.
Judaistik							Theol.
Klassische Philologie mit Schwerpunkt Griechisch	MA in Classics with special qualification in Greek						Phil.-hist.
Klassische Philologie mit Schwerpunkt Latein	MA in Classics with special qualification in Latin						Phil.-hist.
Klassische Philologie mit Schwerpunkt Mittellatein (kann nur in der elektronischen Prüfungsadministration gewählt werden)							Phil.-hist.
Kulturgeschichte und Archäologie des vorislamischen Palästina / Israel							Theol.
Kunstgeschichte	MA in Art History					30% Englisch	Phil.-hist.

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono / Major)	Master				Unterrichts- sprache	Fakultät
		Mono 120	Mono 90	Major 90	Minor 30		
Kunstgeschichte mit Ausstellungs- und Museumswesen	MA in Art History with special qualification in Curatorial Studies and Museology					30% Englisch	Phil.-hist.
Kunstgeschichte mit Ausstellungs- und Museumswesen und Provenienzforschung	MA in Art History with special qualification in Curatorial Studies and Museology and Provenance Research					30% Englisch	Phil.-hist.
Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement	MA in Art History with special qualification in Cultural Heritage					30% Englisch	Phil.-hist.
Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Geschichte der textilen Künste	MA in Art History with special qualification in the History of Textile Arts					30% Englisch	Phil.-hist.
Lateinamerikastudien	MA in Latin American Studies					40% Spanisch	Phil.-hist.
Linguistik	MA in Linguistics						Phil.-hist.
Linguistique/ Littérature françaises avec dominante Linguistique française	MA in French Linguistics / Literature with special qualification in Linguistics					Französisch	Phil.-hist.
Linguistique/ Littérature françaises avec dominante Littérature française	MA in French Linguistics / Literature with special qualification in Literature					Französisch	Phil.-hist.
Linguistique/ Littérature françaises						Französisch	Phil.-hist.
Mathematik	M Sc in Mathematics					Englisch	Phil.-nat.
Middle Eastern Studies	MA in Middle Eastern Studies						Phil.-hist.
Molecular Life Sciences mit Schwerpunkt Biochemistry/ Chemical Biology	M Sc in Molecular Life Sciences with special qualification in Biochemistry / Chemical Biology					95% Englisch	Phil.-nat.
Molecular Life Sciences mit Schwerpunkt Cell and Molecular Biology	M Sc in Molecular Life Sciences with special qualification in Cell and Molecular Biology					95% Englisch	Phil.-nat.
Molecular Life Sciences mit Schwerpunkt Microbiology / Immunology	M Sc in Molecular Life Sciences with special qualification in Microbiology / Immunology					95% Englisch	Phil.-nat.
Molecular Life Sciences mit Schwerpunkt Neuro- and Developmental Biology	M Sc in Molecular Life Sciences with special qualification in Neuro- and Developmental Biology					95% Englisch	Phil.-nat.
Molecular Life Sciences mit Schwerpunkt Plant Physiology	M Sc in Molecular Life Sciences with special qualification in Plant Physiology					95% Englisch	Phil.-nat.
Molecular Life Sciences						95% Englisch	Phil.-nat.
Musikwissenschaft	MA in Musicology						Phil.-hist.
Nachhaltige Entwicklung						10% Englisch	Phil.-nat.
Pharmazie	M Sc in Pharmacy						Med.
Philosophie	MA in Philosophy						Phil.-hist.
Physik: Experimentalphysik, Angewandte Physik, Astronomie	M Sc in Physics					100% Englisch	Phil.-nat.
Physik: Theoretische Physik	M Sc in Physics					100% Englisch	Phil.-nat.
Political, Legal and Economic Philosophy	MA in Political, Legal and Economic Philosophy					Englisch	Phil.-hist.
Politikwissenschaft	MA in Political Science						WISO
Provenienzforschung						30% Englisch	CGS
Psychologie	M Sc in Psychology						Phil.-hum.
Public Management und Politik	MA in Public Management and Policy					Deutsch plus 1 weitere Landessprache und Englisch	Rw
Rechtswissenschaft	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Internationales und europäisches Recht	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Privatrecht	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Recht der öffentlichen Verwaltung	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Strafrecht und Kriminologie	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht	M of Law						Rw
Rechtswissenschaft: Internationales und europäisches Recht							Rw
Rechtswissenschaft: Öffentliches Recht							Rw
Rechtswissenschaft: Privatrecht							Rw
Rechtswissenschaft: Strafrecht							Rw
Rechtswissenschaft: Wirtschaftsrecht							Rw
Religion in globaler Gegenwart	MA in Religion in Contemporary Society						Phil.-hist.
Research on the Arts	MA in Research on the Arts						Phil.-hist.
Schweizer Politik und Vergleichende Politik – Comparative and Swiss Politics	MA in Political Science, «Schweizer Politik und Vergleichende Politik - Comparative and Swiss Politics»					30% Englisch	WISO

Studienfach	Studiengang (Angaben in Bezug auf Mono/ Major)	Master				Unterrichtssprache	Fakultät
		Mono 120	Mono 90	Major 90	Minor 30		
Science of Religion	MA in Science of Religion						Phil.-hist.
Slavistik	MA in Slavic Languages and Literatures					60% slavische Sprachen	Phil.-hist.
Sozialanthropologie	MA in Social Anthropology					50% Englisch	Phil.-hist.
Sozialanthropologie: Anthropologie des Transnationalismus und des Staates ATS	MA in Social Anthropology					50% Englisch	Phil.-hist.
Sozialanthropologie: Cultural Differences and Transnational Processes CREOLE	MA in Social Anthropology					Englisch	Phil.-hist.
Soziolinguistik	MA in Sociolinguistics					20% Englisch	Phil.-hist.
Soziologie	MA in Sociology						WISO
Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft, Schwerpunkt Literaturwissenschaft	MA in Spanish Linguistics and Literature with special qualification in Literature					Spanisch	Phil.-hist.
Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft, Schwerpunkt Sprachwissenschaft	MA in Spanish Linguistics and Literature with special qualification in Linguistics					Spanisch	Phil.-hist.
Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft						Spanisch	Phil.-hist.
Sport Fachdidaktik	M Sc in Fachdidaktik Sport						Phil.-hum.
Sportwissenschaft	M Sc in Sport Science						Phil.-hum.
Sportwissenschaftliche Forschung	M Sc in Sport Science Research						Phil.-hum.
Statistik und Data Science	M Sc in Statistics and Data Science					Englisch	Phil.-nat.
Theaterwissenschaft / Tanzwissenschaft mit Schwerpunkt Tanz	MA in Theatre and Dance Studies with special qualification in Dance						Phil.-hist.
Theaterwissenschaft / Tanzwissenschaft mit Schwerpunkt Theater	MA in Theatre and Dance Studies with special qualification in Theatre						Phil.-hist.
Theologie mit Schwerpunkt altkatholische Theologie	M of Theology with special qualification in Old Catholic Theology						Theol.
Theologie mit Schwerpunkt evangelische Theologie	M of Theology with special qualification in Protestant Theology						Theol.
Theologie ITHAKA	M of Theology in Divinity						Theol.
Theologie							Theol.
Verwaltungswissenschaft (nur in Kombination mit Major Politikwissenschaft oder Major Sportwissenschaft an der UniBE)							WISO
Veterinärmedizin	M of Veterinary Medicine	150					Vetsuisse
Volkswirtschaftslehre	M Sc in Economics					Englisch	WISO
Wirtschaftsinformatik							WISO
Wissenschaftsphilosophie	MA in Philosophy of Science						Phil.-hist.
World Arts and Music	MA in World Arts and Music					20% Englisch	Phil.-hist.
World Literature	MA in World Literature					80% Englisch	Phil.-hist.
Zahnmedizin	M of Dental Medicine						Med